



Kath. Pfarrgemeinde St. Peter
St. Anna · St. Hermann-Josef · St. Peter · St. Nikolaus · St. Marien

GEMEINSCHAFTS-PFARRBRIEF OSTERN 2017



St. Evermarus Borth

**St. Mariä Himmelfahrt
Ossenberg**



**Katholische Kirchengemeinde
St. Evermarus
in Borth und Ossenberg**

Mit komplettem
Gottesdiensplan
für ganz Rheinberg
auf den
Seiten 59 bis 75



Kath. Pfarrgemeinde **St. Peter**

St. Anna · St. Hermann-Josef · St. Peter · St. Nikolaus · St. Marien



Pfingsten ist zum Zeichen dafür geworden, dass es möglich ist, Grenzen zu überwinden und sich über Grenzen hinweg zu verständigen. (Michael Feiler)

Grußworte.....	3
Unsere Pfarrgemeinde	5
Zur Begrüßung von Pastor Martin Ahls	5
Der Passionsaltar ist wieder da!.....	6
Neue Küsterin in unserer Pfarrgemeinde.....	8
Sternkreuzweg	9
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend	10
Mit den Familien auf den Weg nach OSTERN	11
Katholikentag in Münster.....	14
Erstkommunionkurs 2017	15
Pfingstimpulse	18
Firmung 2017	19
Messe am Deich und Gemeindefest	20
Flüchtlinge in Rheinberg	21
Familienwochenende.....	22
Tiersegnungsgottesdienst	23
Kirchenmusik.....	24
cantemus... der Chor	24
Kirchenchor St. Marien	25
Leserbrief zu: Goldenes Jubiläum an der Orgel (Ausgabe II/2016).....	25
Kirchenchor St. Nikolaus	27
Aus Vereinen und Verbänden	28
Schützenbruderschaft St. Johannes von Nepomuk.....	28
Katholische Arbeitnehmerbewegung.....	30
KJG	32
Kolping-Familie	33
Kreuzbund.....	35
Marienbruderschaft Winterswick	36
Kindergärten und Schule	37
Unsere Kindertagesstätten sind wichtige Teile der Gemeinden!	37
Kindergarten St. Anna Schulstraße	39
Kindergarten St. Nikolaus.....	39
Kindergarten St. Peter.....	41
Neues aus der Grundschule St. Peter.....	42
Kinderseiten	43
Aus den Gemeindebezirken	46
St. Anna Rheinberg	46
St. Marien Budberg	50
St. Nikolaus Orsoy und St. Hermann-Josef Eversael.....	51
St. Peter Rheinberg	55
Unsere Gottesdienste.....	58
Gottesdienste für beide Pfarreien.....	59
Vierter Fastensonntag.....	60
Fünfter Fastensonntag.....	62
Karwoche	64
Ostern	68
2. Sonntag der Osterzeit	70
3. Sonntag der Osterzeit	72
Weitere Gottesdiensttermine.....	74
Kontaktadressen.....	76

GRÜßWORTE

NEU-ANFANG – UND DER WEG NACH OSTERN

Liebe Mitchristen,
im Namen des ganzen Seelsorgeteams grüße ich Sie ganz herzlich als Ihr neuer Pastor. Ich möchte Ihnen allen danken, dass Sie mir den Weg von Haltern am See nach Rheinberg am Rhein mit so freundlichen Begrüßungen erleichtert haben. Wenn man eine liebgewordene Pfarrei und Stadt nach 18 Jahren verlässt, dann ist das nicht leicht, aber Sie haben mich gut ankommen lassen. Danke dafür.


Dieser Dank gebührt zuallererst auch dem ganzen Seelsorgeteam, das in den vergangenen Monaten Großes geleistet hat – und auch meinen Vorgänger-Pfarrern, deren Nachfolger ich nun sein darf. Danke Wolfgang Schmitz und Danke Thomas Burg für die Arbeit im Weinberg des Herrn.

Jetzt also Neu-Anfang. Das ist wahrlich auch österlich, wo nichts mehr war wie

vor Ostern. Wo für die Freundinnen und Freunde Jesu, für seine Familie, für alle Weggefährten die Welt zusammenbrach und das Kreuz das Ende aller Hoffnung bedeutete. Dann kamen das Grab und die Stille, die es braucht, um sich zu besinnen und den Weg zurück zu finden. Aus dieser Grabesruhe heraus erwuchs neues Leben. Unerwartet und doch mächtig: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“.

Möge der Herr unsere Hoffnung, unsere Liebe und vor allem unseren Glauben an dieses unfassbare Geheimnis stärken, damit wir als österliche Menschen den Neu-Anfang immer neu leben und erleben. So lade ich Sie im Namen des ganzen Seelsorgeteams ganz herzlich ein, die Kar- und Ostertage mitzugehen und sich auf das Neue einzulassen, das Gott auch uns schenken wird.

Ihr Pastor Martin Ahls



Cäcilia Berg
Dipl.-Finanzwirt Steuerberaterin
Rheinstr. 9 · 47495 Rheinberg
☎ 0 28 43-166 49 · Fax 1 66 52
www.stb-berg.de

Anzeige

Carpe Diem!

Machen Sie Ihre Steuern zu unserem Anliegen.

GRÜßWORT AUS DER EVANGELISCHEN GEMEINDE

Liebe Schwestern und Brüder in St. Peter und St. Evermarus, liebe Menschen von Gott!

Wir gehen auf den Höhepunkt der Fastenzeit, der Passionszeit zu. Die Karwoche liegt vor uns, beginnend am Palmsonntag mit dem Jubel der Menge beim Einzug Jesu in Jerusalem. Schnell kippt die Stimmung: nur wenige Tage, und die Menschen schreien „Kreuzige ihn“. Wie leicht ist es offensichtlich, Menschen zu manipulieren – damals wie heute.

Am Gründonnerstag noch verstehen die Jünger nicht, was Jesus ihnen ankündigt, weil sie die Gedanken einfach nicht ertragen können. Die harte Realität des Karfreitags, des „Klage-Freitag“ holt sie ein. Tod – alles vorbei – alles umsonst. Die Ziele, die die Freunde vor Augen hatten, die Hoffnung auf eine bessere, eine gerechtere Welt, der Anbruch des Reiches Gottes - gestorben am Kreuz auf Golgatha und begraben hinter einem dicken Stein.

Doch dann folgt Ostern – Aufbruch in ein neues Leben mit mehr Frieden, mit mehr Gerechtigkeit, mit mehr Liebe, mit Heiterkeit und Zuversicht, mit festem, fröhlichem Glauben an ein Gelingen. Ostern ist für mich das Versprechen, dass Gott mich begleitet in meinem Leben, auch in schwersten Zeiten und dann auch über den Tod hinaus in ein neues Leben – so wie Jesus es erlebt hat. Der Tod behält nicht das letzte Wort über mich. Gott

schenkt mir eine Zukunft, wie auch immer die aussehen mag.

Auch Sie und ihr hattet Abschied zu nehmen und neu aufzubrechen. Neues beginnt, Wege sind zu gehen aufeinander zu, um dann gemeinsam zum Wohl der Menschen und zur Ehre des Herrn unserer Kirche das Leben zu gestalten: für St. Peter und St. Evermarus – aber auch für ganz Rheinberg. Machen wir uns als Christinnen und Christen auf diesen Weg: mit ganzer Kraft, mit neuen Ideen, mit viel Mut, mit Offenheit füreinander, mit Neugier aufeinander, mit der Gewissheit, dass wir begleitet sind von unserem Gott.

Ich freue mich, wenn wir diese Schritte in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam mutig wagen und heiße voll Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit Pfarrer Martin Ahls herzlich Willkommen in Rheinberg!

Ihnen und euch allen wünsche ich eine frohe Osterzeit, den Kommunionkindern und ihren Familien unvergessliche Erstkommunionfeiern und vielleicht ja ein Wiedersehen am Pfingstmontag auf dem Marktplatz.



*Ihre/Eure Pfarrerin Ulrike Thölke
Ev. Kirchengemeinde Wallach-Ossenber-Borth*

UNSERE PFARRGEMEINDE

ZUR BEGRÜßUNG VON PASTOR MARTIN AHLs



„In jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“ (Hermann Hesse).

In diesem Sinne begrüßen wir Pastor Martin Ahls aufs Herzlichste als neuen leitenden Pfarrer in unserer Pfarrgemeinde.

Seit seiner Einführung am 11.02.2017 ist Pastor Ahls bei uns tätig und hat sich schon auf vielfältige Weise in den unterschiedlichsten Situationen

präsentiert und sich einfühlsam, humorvoll und engagiert gezeigt.

Lieber Pastor Ahls, wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen, Impulse, Inspirationen... und auf ein gutes, christliches Miteinander, auf spannende Wege, die wir gemeinsam mit Ihnen gehen werden - verbunden mit der Hoffnung, dass auch Sie sich in unserer Mitte wohlfühlen und sich gut einleben werden.

Schließen möchten wir mit einem irischen Segensgruß:

„Wen du auch triffst, wenn du über die Straße gehst, ein freundlicher Blick von dir mache ihn froh.“

Gabi Krekeler

Anzeige

Gebr. Dünwald GmbH

Budberger Straße 5 - 47495 Rheinberg

Fon: 0 28 43-20 93 - Fax: 0 28 43-1 63 41 - www.duennwald-gmbh.de



Abbruch

Bauschutt-Recycling

Containerdienst

Erdbewegung

Kranverleih

Tiefbau

Transporte

Winterdienst

DER PASSIONSALTAR IST WIEDER DA!

Endlich ist er zurück, unser Altar von St. Nikolaus! Aufgrund der Baufähigkeit unserer Kirche konnte er zwar dort nicht mehr aufgestellt werden, aber unsere evangelischen Mitschwestern haben uns in guter ökumenischer Zusammenarbeit geholfen und dem Altar für ein paar Jahre Unterschlupf in der evangelischen Kirche in Orsoy gegeben.

Der zwischen 1490 und 1510 entstandene Brüsseler Schnitzaltar wurde letztendlich vor 50 Jahren umfassend restauriert. Staub und Kerzenruß hatten ihm mittlerweile stark zugesetzt, so dass er im November 2013 abgebaut und in Bonn restauriert werden musste.

Die Restauratoren, Fr. Langenkrautkrämer und Hr. Hofmann haben ganze Arbeit geleistet. Der Altar

wurde in mühevoller Kleinarbeit wie ein überdimensionales 3D-Puzzle innerhalb einer Woche wieder aufgebaut und erstrahlt nun in neuem Glanz. Auch die

von Colijn de Coter gemalten vier Tafeln, die die vier Evangelisten, die vier römischen und die vier Kölner Marschälle zeigen, wurden restauriert und haben ebenfalls in der evangelischen Kirche einen würdigen Platz gefunden.

Wenn man die Fotos betrachtet, merkt man sofort: Der Altar wurde für diese Kirche gefertigt. Er passt wie angegossen in den Chorraum und kommt vollkommen zur Geltung.



Wir danken allen Spenderinnen und Spender recht herzlich!!! Ohne ihre Gabe wäre die Restauration nicht möglich gewesen,

und unser Altar würde nicht so schön in neuem Glanz erstrahlen!

Voraussichtlich im März wird in einem ökumenischen Festakt der Altar offiziell willkommen geheißen. Hierzu sind jetzt

schon die gesamte Pfarrei St. Peter, alle evangelischen Mitchristen und vor allem alle Spenderinnen und Spender

herzlich eingeladen. Wir möchten dieses großartige ökumenische Zeichen mit Ihnen allen gemeinsam feiern!

Peter Schock

Anzeige



nagels | tischlerei

möbel | küchen | bauelemente | fenster und türen
böden | innenausbau | terrassen | reparaturen

rheinkamper straße 1
47495 rheinberg

fon: 0 28 43 - 40 58
fax: 0 28 43 - 23 71

www.nagels-tischlerei.de

Impressum:

Der Pfarrbrief der Pfarrei St. Peter Rheinberg erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 5.800 Stück und wird kostenfrei an alle katholischen Haushalte verteilt. Die vorliegende gemeinsame Ausgabe hat eine Auflage von 8.300 Exemplare.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: die **Mitglieder** des Sachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarreirates

Redaktionsanschrift: Pfarrbüro, Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg, pfarrbrief@stpeter-rheinberg.de

Layout: Martin Tomberg

Druck: MKT Martin Kleintges-Topoll Druckagentur

NEUE KÜSTERIN IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Seit 1. Januar ist Frau Birgit Lond Küsterin an der St Peter Kirche und an der St. Nikolaus Kirche Orsoy mit St. Hermann-Josef, Eversael.

In ihrer Heimatgemeinde St. Johannes war sie schon einige Zeit als Küsterin tätig. Nach den ersten positiven Erfahrungen hat sie sich entschlossen, in Münster an einer Sakristanenausbildung teilzunehmen. Der Küsterdienst ist mehr als das Läuten von Glocken und das Anzünden von Kerzen. Lerninhalte waren Liturgie, Glaubensinhalte, Sakristanendienst, aber auch praktische Dinge wie Brand- und Arbeitsschutz.

Darüberhinaus gehören Spontanität, Flexibilität und Humor zur persönlichen Grundausstattung eines Küsters bzw. einer Küsterin.

Wir heißen Frau Lond herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gleichzeit danken wir Josef van de Locht für seine Arbeit und sein Engagement an und in der St. Peter Kirche, das oftmals über seinen eigentlichen Auftrag hinausging. Im November 2016 hat er nach 11 Jahren seinen verdienten Ruhestand angetreten.

*Für das Seelsorgeteam
Georg Welp, Pastoralreferent*

Anzeige



**Blumen- und Pflanzenwelt
Passen**

**Moerser Straße 26
47495 Rheinberg**

**Tel: 02843-2272
Fax: 02843-1205**

STERNKREUZWEG

Gemeinsam unterwegs: Beten – Wandern – Feiern

★ Sternkreuzweg ★

Am Freitag, den 31. März 2017 laden wir herzlich dazu ein:

Wir beginnen den Kreuzweg in den einzelnen Gemeindebezirken

- ★ 18.15 Uhr St. Anna – Kapelle
- ★ 18.30 Uhr St. Nikolaus – Kirche
- ★ 18.30 Uhr St. Nikolaus – Kirche
- ★ 18.45 Uhr Winterswick – Kapelle Strommoers

Gemeinsamer Treffpunkt ist um ca. 20.30 Uhr die St. Marien-Kirche in Budberg. Nach Abschluss des Kreuzweges ist ein gemeinsamer Ausklang bei Brot und Wein im Pfarrheim.

Glaube lässt sich mit allen Sinnen erfahren. Gerade im gemeinsamen Unterwegs sein können wir Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus erfahren.

Bitte Taschenlampen und gutes Schuhwerk für den Weg mitbringen. Für den Rückweg ist selbst zu sorgen

Der Liturgieausschuss in St. Peter

Anzeige



**SCHUHHAUS
TERVOOREN**

Ihr Fachgeschäft für gute Schuhe!

Gelderstraße 30-34 · 47495 Rheinberg
Fon: 02843 - 2126 · Fax: 02843 - 3099

ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND

Interaktiv, modern und auf Wunsch auf dem Smartphone immer mit dabei: Moderne Bilder, Texte und Musik prägen den Ökumenischen Kreuzweg der Jugend

Unter dem Titel „JesusArt“ steht dieses Mal Straßenkunst im Mittelpunkt. Kräftige Farben dominieren die Bilder. Sie zeigen bunte, eindrucksvolle Motive – etwa einen Teddybär aus dem Frauenhaus oder den Nato-draht eines Grenzzauns. Der Jugendkruzweg „JesusArt“ will mit jungen Menschen

und ihren Fragen zu den Kreuzen dieser Welt unterwegs sein. Die Bilder zu den Stationen in Stencil Art stammen vom Osnabrücker Künstler und Sozialarbeiter Mika Springwald.

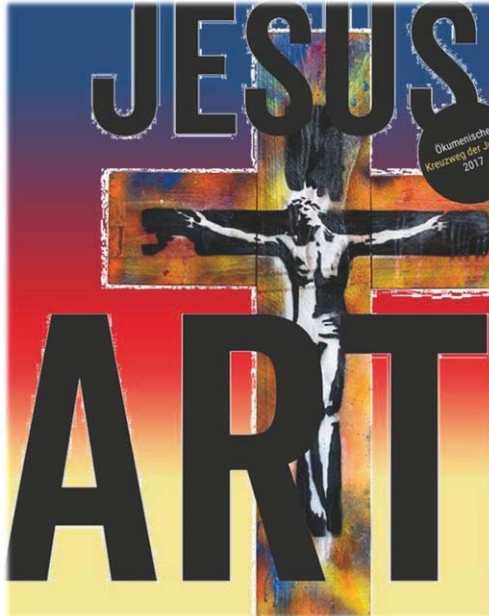
Bei der Kunstform Stencil Art werden zunächst Schablonen mit Motiven aus Pappe oder Kunststoff geschnitten. Diese werden mit Farbsprühdosen oder

Ölkreide aufgebracht. Damit ist jedes Bild wiederholbar und trotzdem völlig einzigartig. Diese Straßenkunst, die für Botschaften und gegen Missstände eine Öffentlichkeit schafft, greift der Jugendkruzweg auf.

Texte und Lieder des Kreuzwegs sowie die Nutzungsmöglichkeiten orientieren sich an der Stencil Art.

„Mit dieser besonderen Kunstform und den neuen Wegen, den Kreuzweg zu beten, steht der Jugendkruzweg 2017 für die immer wieder neue

Art und Weise, mit der Gott sich jedem Menschen zuwendet. Stencil Art, Videos und verschiedene Musikstile wollen vor allem jungen Menschen einen Zugang zur Botschaft Jesu bieten“, erläutert Alexander Bothe, Geschäftsführer des Jugendkruzwegs.



Zu diesem Kreuzweg laden wir herzlich ein, und zwar am Freitag, den 07.04.2017, 18.00 Uhr in der St. Peter Kirche

MIT DEN FAMILIEN AUF DEN WEG NACH OSTERN

Wir laden besonders die Familien zu folgenden Feiern in den Kar- und Ostertagen ein:

Palmsonntag Der Einzug Jesu in Jerusalem

Familiengottesdienste mit Palmweihe, Kinderpassion, Eucharistie
(zum Palmstockbasteln nach Möglichkeit Stock und Buchsbaum mitbringen!)

Samstag:

16.30 Uhr St. Mariä-Himmelfahrt, Beginn am Josefshaus
(Palmstockbasteln: Donnerstag, 06.04., 16.30 Uhr)

18.00 Uhr St. Peter, Beginn am Kindergarten
(Palmstockbasteln: Mittwoch, 05.04., 16.30 Uhr)

Sonntag

9.00 Uhr St. Nikolaus, Beginn an der evgl. Kirche
(Palmstockbasteln: Montag, 03.04., 16.30 Uhr)

9.30 Uhr St. Marien, Beginn an der Grundschule/Kiefernweg
(Palmstockbasteln: Donnerstag, 06.04., 16.30 Uhr)

10.30 Uhr St. Evermarus, Beginn an der Bücherei
(Palmstockbasteln: Montag, 03.04., 16.30 Uhr)

11.00 Uhr St. Anna, Beginn am alten Friedhofskreuz
(Palmstockbasteln: Freitag, 07.04., 16.30 Uhr)



Gründonnerstag Das letzte Abendmahl

16 Uhr St. Anna: Familienagape

mit Lichterseggen,
Teilen von Brot und Traubensaft



Karfreitag Das Leiden und Sterben Jesu

9.30 Uhr St. Anna: Familienkreuzweg

von der Annakirche zur Annakapelle

10.00 Uhr St. Nikolaus: Kinderkreuzweg

10.30 Uhr St. Evermarus Kinderkreuzweg



OSTERN



Ostersonntag

11.00 Uhr St. Anna: Familienfestgottesdienst

- vorher **Osterfrühstück** (bereits nach der Osternachtfeier [6 Uhr])
- Kinder können eigene Osterkerzen basteln
- Anschließend Ostereiersuchen hinter der Kirche

Ostermontag

11 Uhr St. Anna Kinderwortgottesdienst



Der Mitmachtip: Ostergras säen

Flache Schalen oder wasserdichte Körbchen können ein hübsches grünes Osternest werden. Auch kleine Teller, halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen, wenn aus ihnen das Ostergras wächst.

Wie das geht, erfährst du hier:

Ein Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt. Das Wachstum der Pflanzen kannst du auf Watte besonders gut beobachten.

Nun werden die Grassamen, die du vorher mit deinen Eltern gekauft hast, auf die Watte gestreut und leicht ange-drückt.

Dann muss das Ganze gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen. Wichtig ist für die folgenden Tage, dass die Samen regelmäßig feucht gehalten werden.

Am besten steht das Pflanzgefäß mit dem Ostergras-Samen an einem besonders hellen Ort, wie der Fensterbank. Schon nach wenigen Tagen kann man die ersten Pflänzchen sprießen sehen. Nach zwei bis drei Wochen wird das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht haben, so dass man in den größeren Gefäßen die Ostereier verstecken kann.

Übrigens kann man das Ostergras, wenn es als Dekoration ausgedient hat, an Haustiere wie Meerschweinchen oder Kaninchen verfüttern.



© Christian Badel, in: Pfarrbriefservice.de / www.kikifax.com

Besonders für die „Kleinen“:

Kinderwortgottesdienste

Immer am dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr in der St.-Anna-Kirche

- sowie an Heilig Abend (15 Uhr) und Ostermontag (11 Uhr) -

(Gestaltet für Familien mit Kindern im Kindergartenalter. Anschl. kleines Kirchencafé)

Nächste Termine: 19.03. + 17.04. + 21.05.

KATHOLIKENTAG IN MÜNSTER



Vom 9. bis 13. Mai 2018 findet in Münster der 101. Deutsche Katholikentag unter dem Motto „Suche Frieden“ statt. Die Vorfreude bei allen, die den Katholikentag mit vorbereiten, wächst. Wir alle freuen uns schon sehr darauf, viele Menschen aus ganz Deutschland und der Welt in Münster willkommen heißen zu dürfen.

Ein Jahr zuvor, ab dem 13. Mai 2017, soll auch die Vorbereitung und Einstimmung der Menschen in unserem Bistum Münster auf den Katholikentag beginnen. Mit einem fröhlichen und bunten Fest unter dem Titel „AufKLANG – Suche Frieden“ geben wir den Startschuss für das Vorbereitungsjahr. Diesen Tag

möchten wir mit möglichst vielen Menschen feiern.

Ab 13.30 Uhr lädt die Domstadt zu einem musikalischen Spaziergang ein und präsentiert sich von ihrer klingenden Seite. Auf zentralen Plätzen der Stadt zeigen Musikgruppen jeglicher Art ihr Können. Klänge und Gesänge stimmen die Besucher ein auf den Katholikentag.

Ab 17 Uhr findet im Dom ein Wortgottesdienst mit unserem Bischof Dr. Felix Genn statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss wird es auf dem Domplatz gemütlich: Mit einem „Fest der Begegnung“ klingt der Tag aus.

ERSTKOMMUNIONKURS 2017

Heut' feiern wir das Leben, Jesus lädt uns ein

Über 90 Jungen und Mädchen folgen in diesem Jahr Jesu Einladung. Und wie für jedes große Fest, fand auch für diese Feier eine besondere Vorbereitung statt. Grundlage für die Vorbereitung war natürlich die Frage „Wie können diese Menschen hier in Rheinberg *das* Fest Jesu feiern?“. Verschiedene Aspekte spielten hierbei eine Rolle:



- ☩ Wenn Jesus uns einlädt, wie können wir mehr von ihm erfahren? Was ist das für eine Feier? Wer gehört alles dazu?
- ☩ Wo kann ich das gut feiern? Wer und was ist meine Gemeinschaft/Gemeinde? Wie wird dort eigentlich gefeiert?
- ☩ Was können die Familien einbringen? Wer kann wieviel Zeit aufbringen? Zu welchen Zeiten ist was möglich?
- ☩ Wie können die Menschen, die schon dabei sind, unterstützen? Welche Hilfen können die Seelsorger geben?
- ☩ Wie und wo können sich die Kinder und die Familien als eine Weg-Gemeinschaft erfahren?

Das sind viele Fragen, die von rund 100 Familien fast 100 unterschiedliche Antworten bekommen. Dabei galt es zwei Richtungen in den Blick zu nehmen: die Erfahrungen in der Gemeinde (an meinem Kirchturm) und die Weggemeinschaft junger Christen in Rheinberg (wir sind viele und können im guten Sinne was erleben). So gestaltete sich der Kommunionkurs in verschiedene Bereiche:

1. Jesus in der Gemeinde entdecken: Im sonntäglichen Gottesdienst und bei weiteren Feiern.
2. Gemeinschaft in meiner Gemeinde erfahren: Kirchencafé oder Gemeindefrühstück zum Eröffnungsgottesdienst, Adventsfenster, bei der Kirchenführung, bei Gemeindeaktionen wie Sternsinger und Palmstockbasteln, ...
3. Als Weggemeinschaft mehr von den anderen und von Jesus entdecken: durch monatliche Gemeinschaftstreffen mit allen Kommunionkindern aus ganz Rheinberg (im Dezember und Februar) zur Katechese in Kleingruppen und mit allen Erstkommunionfamilien zu Erlebnis-Kirchentagen (im



November, Januar und März), dem Bethlehemgang und dem Familienpilgerweg.

- Die Kommunionkinder machen ihre Glaubenserfahrungen in ihrer Gemeinde: durch Feiern (der Versöhnung, der Eucharistie, des Weihnachtsfestes, Ostern, ...), wie auch das Erleben von Eigeninitiativen wie die Fahrten zur Hostienbäckerei, die Gestaltung der Erstkommunionmotive, ... und schließlich die Feier der Erstkommunion. Aber auch darüber hinaus in den Gruppen, beim Fronleichnamsfest, zum Erntedank und immer wieder bei der Messfeier mit der Gemeinde.



„**Wir folgen seinen Spuren**“ heißt es in dem Mottolied, d.h. wir bleiben ihm auf der Spur, wir bleiben in Verbindung. Erstkommunion bedeutet dem Wortsinn nach ja auch Beginn (das erste Mal – und dann geht's weiter) von Gemeinschaft (Kommunion – mit Gott und den Menschen). So ist es gut und schön, wenn die jungen Gemeindeglieder, die nun mehr erfahren haben, immer wieder dazu-

kommen, zu unseren Aktionen, in unsere Gruppen und natürlich zur Mitfeier unserer Gottesdienste.

Aber zuerst wollen wir miteinander Ostern feiern und dann das erste Mal mit diesen Mädchen und Jungen Eucharistie, also dass „Jesus sich in Brot und Wein mitten unter uns zeigt“, wie es in dem Lied heißt.

Die Kommunionfeiern sind:

Sonntag, 23. April	9.00 Uhr in St. Nikolaus Orsoy und 11.00 Uhr in St. Anna Annaberg
Sonntag, 30. April:	9.30 Uhr in St. Marien Budberg und 11.00 Uhr in St. Peter Rheinberg
Samstag, 06. Mai	16.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg
Sonntag, 07. Mai	10.30 Uhr in St. Evermarus Borth

Heut' feiern wir das Leben, Jesus lädt uns ein. Wir folgen seinen Spuren, die wir heute seh'n. Wir feiern unsern Glauben an Jesus unsern Bruder. In Brot und Wein zeigt er sich mitten unter uns.

Jesus ist geboren, arm und auf der Flucht. Ein Stern erinnert uns, auch Fremden Licht zu sein.

Jesus lebt sein Leben, gefeiert und verfolgt. Sein Wort schärft unsern Blick, den Schwachen beizustehn.

Jesus ist gestorben, verraten und verkauft. Sein Glaube lässt uns hoffen: Wir werden auferstehn!

(Anselm Thissen)

Werner Koschinski, Pastoralreferent

Bilder: Pfarrbriefservice.de

Anzeige



Bahnhofstraße 7 · 47495 Rheinberg · ☎ 0 28 43 / 22 65, Fax 0 28 43 / 95 96 23
E-Mail: info@blumenmitstil.de · www.blumenmitstil.de
Geöffnet: Mo.-Fr. 8.30-13 u. 15-18 Uhr · Mi. u. Sa. 8.30-13 Uhr
Mittwochnachmittags geschlossen

Katrin
Köster
blumen mit Stic(e)

Anzeige

BEERDIGUNGSINSTITUT

Günter Wessels

Bestattungen aller Art

Überführungen / Dekorationen / Trauerdruck

Tag und Nacht erreichbar

☎ **02843 / 2362**

47495 Rheinberg

Beguinestraße 37-39

PFINGSTIMPULSE

Die Woche vor Pfingsten wird auch in diesem Jahr besonders gestaltet, allerdings nicht wie in den letzten Jahren in Form der sogenannten „Religiösen Woche“.

Vielmehr wird es jeden Tag an einem Kirchturm in unserer Pfarrgemeinde ein besonderes Angebot **unter dem Namen Pfingstimpulse** geben, das uns neue Anstöße im Glauben geben kann und möglichst viele Menschen anspricht.

Bitte achten Sie auf konkrete Ankündigungen, die durch Plakate, Flyer, auf den gelben Zetteln und auch in der Presse zeitnah bekannt gegeben werden.

Monika Kehrmann, Liturgieausschuss

Anzeige

Fahr nicht fort, kauf im Ort!



GETRÄNKE
Kohlhaas

Mobil-Tel. 01 72 / 2 11 24 49

Unser Angebot
besonders auch für Senioren
Heimlieferdienst

ab einer Bestellung von 3 Kästen Anfahrt kostenlos!!

Bestellung / Abholung / Lager:

Getränkemarkt: Rheinberg-Millingen, Alpener Str. 318
0 2 8 4 3 9 0 2 4 7 4

Bäckerei Kohlhaas: Rheinberg-Ossenberg, Kirchstr. 31
0 2 8 4 3 9 0 6 1 9 0

Bäckerei Kohlhaas: Rheinberg-Borth, Borthstr. 172
0 2 8 0 2 2 5 8 3

Bäckerei Kohlhaas: Rheinberg-Reichelsiedlung, Buchenstr. 1
0 2 8 4 3 8 6 0 8 8 2

Bäckerei Kohlhaas: Rheinberg-Millingen, Millinger Str. 48
0 2 8 4 3 8 0 2 8 2

FIRMUNG 2017

Am Samstag, 24. Juni 2017 ist unser ehemaliger Regionalbischof Wilfried Theising in der Pfarrgemeinde St. Peter um das Sakrament der Firmung (Stärkung) zu spenden.

Im Dezember hat ein Vorbereitungskurs für 45 Jugendliche (Jahrgänge 7/2001 bis 06/2002) begonnen. Die Jugendlichen treffen sich in den verschiedenen Gemeindebezirken zu ihren regelmäßigen Katechesen.

- In kleinen Gruppe wird über wichtige Themen des Glaubens, wie z. B. Jesus Christus, Heiliger Geist, die Aufgaben der Kirche, gesprochen und nachgedacht.
- Zur weiteren Vorbereitung gehören soziale Projekte und verschiedene Aktionen. Hierzu gehört der Besuch auf der Fazenda in Xanten, ein gemeinsames Wochenende im Pfarrheim oder gestaltete Jugendgottesdienste.

- Ein Höhepunkt ist sicherlich die Fahrt vom 18 – 22. April nach Weimar mit dem Besuch im Konzentrationslager Buchenwald.

Firmung? Hab' ich irgendwie verpasst...

Geht das auch wenn ich schon älter bin?

Für ältere Jugendliche und (junge) Erwachsene bieten wir eine eigene Möglichkeit an, sich auf den Empfang der Firmung vorzubereiten. Es ist für uns also kein Problem, wenn Sie vor ein paar Jahren die Firmvorbereitung verpasst haben oder aus verschiedenen Gründen nicht mitmachen konnten.

Melden Sie sich bei uns und wir klären mit Ihnen, wie eine Vorbereitung auf den Empfang des Sakraments der Firmung für Sie aussehen kann!

Georg Welp, Pastoralreferent



MESSE AM DEICH UND GEMEINDEFEST

Die Gemeinde St. Nikolaus lädt zur **3. Messe am Deich am 25. Juni 2017 um 10.30 Uhr** recht herzlich ein. Anschließend wollen wir gemeinsam mit allen Besuchern ein fröhliches, lustiges und kurzweiliges Gemeindefest



feiern. Speis und Trank ist natürlich vorhanden, für ein ansprechendes Programm für Groß und Klein hat der Gemeindeausschuss gesorgt. Verbringen Sie mit uns einen schönen Mittag auf dem Rheindeich!

Ihr Gemeindeausschuss St. Nikolaus

Foto: Anke Rachmann

Anzeige



GEERKENS

BÄDER - WÄRME - SOLAR

Bahnhofstr. 101- 47495 Rheinberg
Tel : 0 28 43 40 55

FACHMARKT
Heizungs- , Sanitär- &
Installationsmaterial
- sofort zum
Mitnehmen!



FLÜCHTLINGE IN RHEINBERG

Wir bleiben miteinander unterwegs – und das ist auch gut so! Auch wenn sich manches zwischenzeitlich anders entwickelt als erwartet, wie beispielsweise der Wechsel des Betreuungsvertrages an der ZUE Orsoy vom DRK zum Malteserwerk. Dieser wurde vom Investor IPG veranlasst und war von unternehmerischen Interessen geleitet, die nichts mit der Qualität vor Ort zu tun hatte. Die Qualität der Arbeit war in dieser Einrichtung nicht zu beanstanden! Der Wechsel ist inzwischen vollzogen worden und die Betreuung, wie auch die Zusammenarbeit mit den vielen ehrenamtlichen Helfern läuft gut. (Weitere Interessenten können sich gerne in der ZUE melden!)

Neben den ehrenamtlichen Aktivitäten (Kleiderstube, Kinderbetreuung, Kreativbereich, Deutschkursen für groß und klein), freut es uns, dass wir den regelmäßigen Kochkurs im Pfarrheim „Altes Zollhaus“ am Deich mit ehrenamtlicher

Hilfe und einer hierfür bestimmten Spende an die Caritaskonferenz fortsetzen können.

Nun steht ein weiteres Projekt (nach den Osterferien) an, dass Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Kontakt bringen will: „Café International in Rheinberg“. Hierzu werden Spielangebote im Rahmen des Kochkurses in Orsoy, wie auch bei der Kaffee-TAFEL in Rheinberg gemacht, die ergänzt werden um zwei offene Angebote, nämlich:

„Café International ORSOY“ am zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr im alten Zollhaus

„Café International RHEINBERG“ am ersten Montag im Monat ab 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna

Ergänzt werden soll das Angebot durch Fahrten zur Spielmesse, eigene Spiele erstellen, Spielangebote im Freien, ...

Werner Koschinski



„Leben retten! – Ein Zeichen für Flüchtlinge.“ Eine Aktion des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“, bei der 20.000 Kinder und Jugendliche 4.000 Planken mit ihren Wünschen und Hoffnungen für Flüchtlinge gestaltet haben. Aus den Planken entstand ein großes symbolisches Boot, das an den unterschiedlichsten Orten ausgestellt wird. Weitere Informationen: www.lebenretten.sternsinger.de

© Peter Weidemann, pfarrbrief.de

fünftes Rheinberger Familienwochenende



im



- ✚ für Jungen und Mädchen mit Papa *und/oder* Mama
- ✚ für alle Altersgruppen
- ✚ mit unterschiedlichen Angeboten (*wir machen (gemeinsames und Spezielles)*)
- ✚ mit Spaß und Spannung
- ✚ ...



16. – 18. Juni 2017

Kosten: Erwachsene: 55,00 €
Kinder und Jugendliche: 27,00 €

Verantwortlich: Pastoralref. Werner Koschinski, ☎ 0 28 43 / 92 36 30
E-Mail: koschinski-w@bistum-muenster.de

Wir werden dort mit rund 15 Familien (in den unterschiedlichsten Konstellationen: Vater und/oder Mutter mit Kind/ern, ...) die Zeit verbringen. Für kleinere Kinder sollte ein Kinderreisebett mitgebracht werden.

- Beginn ist am Freitag-Nachmittag.
- Jede Familie bekommt i.d.R. ein „*Familienzimmer*“.
- Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Zum Programm gehört eine Vollverpflegung (4 Mahlzeiten tägl.)
- Die Rückfahrt ist für Sonntag-Mittag vorgesehen.
- Bei Finanzierungsengpässen werden Ermäßigungen gewährt!

Infos und Anmeldungen liegen in den Kindergärten, Kirchen und Pfarrheimen aus!

TIERSEGNUNGSGOTTESDIENST

5. Rheinberger Open Air Gottesdienst
für Mensch und Tier

„Alles was atmet, lobe den Herrn“

Gottesdienst für Mensch und Tier

Samstag, 07.10.2017, 15.00 Uhr

Kirchplatz – Vor dem Kindergarten St. Peter

Zu diesem Schöpfungsgottesdienst mit Tiersegnung
laden wir Sie mit Ihren großen und kleinen Tieren
herzlich ein!



Warum gab Adam dem großen, grauen Rüsseltier den Namen „Elefant“? Weil es von allen Tieren noch am ehesten wie ein Elefant ausgesehen hat.

Ein Motorradfahrer schwingt sich auf seine Maschine, setzt den Helm auf und fährt los. Ein Vogel hüpfert zeitgleich aus dem Nest und fliegt los – die beiden stoßen zusammen. Der Motorradfahrer hebt den Vogel auf, nimmt ihn mit nach Hause, holt einen Vogelkäfig, streut ein paar Brotkrumen rein und stellt ihm eine Schale Wasser hin. Der Vogel wacht einige Zeit später auf und denkt: „Gitterstäbe? Brot und Wasser? Oh nein, ich hab den Motorradfahrer umgebracht!“

KIRCHENCHOR ST. MARIEN

Wie in jedem Jahr feierte der Kirchenchor St. Marien am letzten Sonntag vor dem Advent sein Cäcilienfest.

Bekanntlich liegt der Namenstag der Patronin der Kirchenmusik am 22. November. Nach dem Festhochamt zum Christkönigssonntag, das der Chor musikalisch mitgestaltete, traf sich die Sängerschar mit ihrem Anhang im Pfarrheim. Die Vorsitzende Christel van den Boom begrüßte die Sängerinnen und Sänger und dankte für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Auch Chorleiter Rolf Kuhlmann ließ das Jahr noch einmal Revue passieren; siebzigmal traf sich die Chorgemeinschaft, darin 24 Auftritte, 20 davon in der Kirche; das Lob Gottes hat sich der Chor nun mal zu seiner Hauptausgabe

gestellt. Auch er dankte für die Bereitschaft, sich immer wieder in diesen Dienst zu stellen.

Drei Sängerinnen sind dieser Aufgabe jahrelang treu geblieben: Gisela Roghmann, Marlies Laakmann und Margret Mölders konnten auf eine 40-jährige Mitgliedschaft im Marienchor zurückblicken. Sie wurden mit der Ehrenurkunde des Cäcilienverbandes des Bistums ausgezeichnet. Kaplan Kakumanu dankte den treuen Sängerinnen seitens der Pfarrgemeinde und durfte die goldene Nadel anstecken. Nach einem festlichen Mittagessen saß die Sängerschar noch lange beisammen.

*Rolf Kuhlmann
Chorleiter*

LESERBRIEF ZU: GOLDENES JUBILÄUM AN DER ORGEL (AUSGABE II/2016)

Zuviel der Ehre!

Zu dem Bericht „Goldenes Jubiläum an der Orgel“ im Weihnachtspfarrbrief 2016, in dem ich mit der Berufsbezeichnung „Baudirektor“ tituiert worden bin, möchte ich auch persönlich Stellung nehmen:

- In der Stadtverwaltung Rheinberg gibt es und gab es keinen Bediensteten mit der Amtsbezeichnung „Baudirektor“. Mir ist unerklärlich,

wie ich zu dieser „Ehre“ in dem Beitrag gekommen bin.

Während meiner beruflichen Tätigkeit war ich lange Jahre Leiter des Rechnungsprüfungsamtes und in den letzten zehn Jahren bis zu meiner Pensionierung im Jahre 2004 Amts- bzw. Fachbereichsleiter des Bauverwaltungs-, Tiefbau- und Grünflächenamtes sowie bis zu seiner Ausgliederung aus dem Verwal-

tungsbereich auch Leiter des Baubetriebshofes, dem heutigen Dienstleistungsbetrieb.

- Seit 1962 wohne ich in Rheinberg. Davon zunächst drei Jahre in Eversael, wo ich am Harmonium in der St. Hermann-Josef-Kapelle die Sonntagsmessen begleitet habe.

Im Jahre 1966 wechselte ich meinen Wohnsitz nach Budberg. Dort war das Organistenamt in der Budberger Marienkirche damals vakant. Ich habe es Mitte 1966 übernommen und bis 2006, also 40 Jahre, mit der vertraglichen Bindung als nebenamtlicher Organist im Rahmen meiner beruflichen Möglichkeiten ausgeübt.

Mein Freund und Kirchenchorleiter Rolf Kuhlmann hat mich dabei oft vertreten. Ich habe ihn und damit den Kirchenchor dafür regelmäßig an der Orgel unterstützt.

Erst ab 2006 war ich „einer der Organisten“ an der Orgel der Marienkirche. Rolf Kuhlmann hat dieses Amt dann übernommen neben seiner Küster- und Kirchenchortätigkeit. Ihm und der Gemeinde in Budberg fühle ich mich auch weiterhin

verpflichtet, zumindest die Sonntagsmessen hier an der Orgel im Wechsel mit Rolf Kuhlmann zu begleiten. Befremdend ist es für mich, dass die örtliche Kirchenleitung diese personellen Änderungen nie vor der Gemeinde deutlich oder bekannt gemacht hat. Das hat zu manchen Irritationen geführt.

- Seit dem Osterfest 2016 ist es möglich, ein Orgelnachspiel mit seinem Titel anzukündigen und es in Anwesenheit der Gemeinde vorzutragen. Ich bin der St. Mariengemeinde sehr dankbar dafür, dass sie dies so akzeptiert und ich meine umfangreiche Sammlung an Orgelliteratur dafür nutzen kann. Ich werde mich daher auch zukünftig bemühen, nach den Sonntagsmessen kurze und gefällige Orgelmusik anzubieten (außer im Advent und in der Fastenzeit, in denen Vor- und Nachspiele nicht erwünscht sind).

Für den bisherigen Zuspruch und das gezeigte Interesse an dieser Orgelmusik kann ich mich bei dieser Gelegenheit einmal ausdrücklich bei der Mariengemeinde bedanken.

Helmut Daniels

KIRCHENCHOR ST. NIKOLAUS

Beim letzten Cäcilienfest am 20.11.2016 ließ der Vorsitzende, Horst Schriewer, das vergangene Jahr Revue passieren. Er dankte besonders dem Chorleiter, Dirk Menzenbach, für seine vorbildliche Arbeit, aber auch den Sängerinnen und Sängern, die gerne zu Ehren der Musica sacra ihre Freizeit opfern.

Er nahm dann gemeinsam mit dem scheidenden Präses, Pastor W. Schmitz, vier neue Mitglieder auf:

Beate Metzner (Sopran), Franz Hill (Tenor), Alfred Droste und Engelbert Kitta (Bass).

Für 60-jährige Treue

zum Kirchenchor wurde Hans Menzenbach, unser lieber, großer „Fötzeler“ und von allen geschätzter Sangesbruder, mit einer besonderen Chorurkunde und auch der des Diözesan-Cäcilienverbandes von Präses und Vorsitzendem geehrt.

Im weiteren Verlauf des Festes verabschiedete Horst Schriewer mit Blumen und einem Geschenk Frau Anne Terhardt, unsere Küsterin. Sie war immer eine zuvorkommende, freundliche Ansprechpartnerin für den Chor und wird Pastor Schmitz zu seinem neuen Amtssitz begleiten.

Im Jahr 2016, sagte der Vorsitzende, hätte es wahrhaftig zehn Null-Jubilare gegeben, eine 90jährige, vier 80jährige, eine 70jährige, er selbst als 60jähriger, ein 50jähriges Ehejubiläum, ein 60jähriges Mitgliedsjubiläum und der beinahe

50ste Geburtstag des Präses. Alle Jubilare erhielten ein aktuelles Chorfoto. Horst Schriewer,

der vieles humorvoll umschreibt, wandte sich dann an den Chorleiter mit den Worten: „So, lieber Dirk, sieh zu, wie du mit all diesen Nullen fertig wirst!“

In unserer Gemeinschaft ist Harmonie im Gesang und im menschlichen Umgang sehr wichtig und das zeigt sich jeden Freitag, wenn wir zur Chorprobe zusammenkommen. Wer dieses Miteinander mit uns teilen möchte, ist freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Pfarrheim „Altes Zollhaus“ herzlich willkommen.

*Ulla Kohl
Schriftführerin*



AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. JOHANNES VON NEPOMUK

Schützenfest in Alpsray am 25.

Mai

Christi Himmelfahrt ist ordentlich was los, hinterm (Anna)Berg!

Wir beginnen um 11.30 Uhr mit dem Gemeindegottesdienst. Im Festzelt hat diese Messe immer eine ganz besondere Atmosphäre.

Anschließend bricht die Bruderschaft dann zum Festumzug und zur Kranzniederlegung auf und der Trubel im, am und um das Festzelt kann starten.

Zum zweiten Mal haben wir den „Biathlon auf Schalke“ nach Alpsray geholt. Dort können sich Familien, Freunde und Vereine zur Biathlon-Challenge herausfordern. Wir planen für dieses Jahr eine Familien-Challenge, bei der Kinder und Erwachsene unterschiedliche Zeiten laufen und in

verschiedenen Positionen schießen



(liegend/stehend). Welches Familien-Team ist das schnellste. Das wird spannend...

Mit selbstgebackenen Köstlichkeiten kann man sich in der Cafeteria verwöhnen und dabei auch noch einen guten Zweck unterstützen. Währenddessen vergnügen sich die Kinder auf der Hüpfburg oder erobern das Löschfahrzeug der freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Millingen/Alpsray. Ein Imbiss-Wagen darf natürlich auch nicht fehlen.



Die traditionelle Tombola ist immer ein Magnet für Jung und Alt. Wer freut sich nicht über tolle Preise wie z. B. eine Kiste voll frischem Gemüse, ein Fünf-Liter-Fässchen Bier, einen Ball oder gar ein Fahrrad. Und der Knüller: für zehn Nieten gibt es eine Überraschung für jedes Kind.

Wenn die Kinder dann zufrieden ausgepowert vom Babysitter abgeholt werden, geht die Party für die Eltern im Festzelt richtig los. Auf der Tanzfläche ist an diesem Vatertag nicht nur Platz für Väter.

Steffi Beaujean

Osterfeuer 2017

Auch in diesem Jahr veranstalten die Jungschützen Alpsray wieder ein Osterfeuer. Es findet am 16.04.2017 wie in den letzten Jahren auf „Deckers Wiese“ (Johannes-Laers-Str. 54) statt.

Angezündet wird es gegen 18.30 Uhr von einem Fackelträger.

Da für Essen und Trinken zu fairen Preisen gesorgt ist, bitten wir das eigene Mitbringen von Essen und Trinken zu unterlassen.



essen
und
Trinken

zu unterlassen.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über viele Besucher zum Osterfeuer in Alpsray!

Sollten Fragen oder Probleme auftreten, sind wir erreichbar unter: ☎ 01 52 / 55 69 25 40 oder ☎ 01 76 / 47 71 59 75!

Die Alpsrayer Jungschützen

Foto: Misereor



Das MISEREOR-Hungertuch 2017/2018 stammt von dem Künstler Chidi Kwubiri. Der Titel „Ich bin, weil du bist“ ist ein Sprichwort aus dem südlichen Afrika. Der Mensch ist vom Wesen her Teil eines Beziehungsgeflechts mit Gott, den Mitmenschen und der Natur. Gegenseitigkeit und Gemeinschaft sind für ihn unverzichtbar. Meine Menschenwürde ist nicht ohne die der anderen denkbar.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG

Nur Mut!

In der schweren Zeit des Umbruchs in der ganzen Welt wollen wir Menschen beteiligen, ermutigen sich für ein gutes Leben einzusetzen und Solidarität jeden Tag neu zu denken.

Besondere Beachtung fand der Vortrag vom Regionalsekretär Michael Mikołajczyk über die Zukunft der KAB, junge Menschen hierfür zu gewinnen und für Projekte zu interessieren.

Nach dem Zusammenschluss der Pfarrgemeinde St. Peter und St. Evermarus wollte die KAB ein Zeichen mit einer gemeinsamen Nikolausfeier setzen. Der Einladung sind insgesamt 43 Mitglieder der KAB Ossenberg und der KAB Orsoy gefolgt.

Der gemütliche Teil begann mit Kaffee und Weckmännern. Wie seit Jahren besuchte uns anschließend der Nikolaus. Wir hörten einige erbauliche Geschichten, die uns zum Nachdenken anregten. Wir verabschiedeten uns mit guten Wünschen zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr.

Das Jahr 2017 begann im Pfarrheim „Altes Zollhaus“ mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Rudi Helten. Die Grußworte zum neuen Jahr sowie der voraussichtliche weitere Ablauf bei der Zusammenführung der beiden Pfarrgemeinden erfolgte von unserer Präses Bärbel Jensen. Anschließend

konnten wir bei einem Quiz Nationalhymnen erraten.

Einige Information zur wichtigen Sozialwahl vom 10.4. bis 31.05.2017 hörten wir von Rudi Helten.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wurde uns von Pfarrer Udo Otten erklärt, und die Formulare können wir in einigen Tagen gemeinsam ausfüllen.

Bei der Jahreshauptversammlung der KAB St. Nikolaus wurde Rudi Helten als Vorsitzender, Nikolaus Gappel als Schriftführer und Ewald Roß als Kassierer wiedergewählt.

Was können wir weiter in 2017 erwarten?

Die KAB Gruppe St. Nikolaus Orsoy trifft sich regelmäßig im Monat im Pfarrheim „Altes Zollhaus“ zu aktuelle Themen oder Vorträgen.

Vom 22. Mai bis 25. Mai 2017 ist wieder eine Bildungsfreizeit in Haltern geplant.

Auch einige Ausflüge und Vorträge sind in 2017 geplant. Die genauen Termine können dem Jahresprogramm 2017 unter <http://www.stpeter-rheinberg.de> im Internet oder bei den Mitgliedern oder im Aushang entnommen werden.

Alle diese Treffen sind offen für alle, und Interessenten sind herzlich willkommen.



Mit Zuversicht und Gottes Hilfe wollen wir miteinander unsere Arbeit für eine Welt nach Gottes Willen fortsetzen.

„Gott segne die christliche Arbeit.“

Für die KAB St. Nikolaus
Rudi Helten

Kontakte:

Rudi Helten
0 28 44 / 27 53

Nikolaus Gappel
☎ 0 28 44 / 26 39

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Anzeige



NEUß

Gebäudereinigung & Bautenschutz



Wir bieten Ihnen ein umfassendes Programm, mit dem Sie bestens beraten sind.



- ★ Unterhaltsreinigung
- ★ Arbeitnehmerüberlassung
- ★ Glas- und Rahmenreinigung
- ★ Fassadenreinigung und
- ★ Denkmalpflege
- ★ Bau- und Baufeinreinigungen
- ★ Industriereinigungen
- ★ Teppichboden- und Polsterreinigung
- ★ Schädlingsbekämpfung
- ★ Brandschadenbeseitigung
- ★ Hausmeisterdienste
- ★ Grünanlagenbetreuung
- ★ Akten- und Datenträgerbeseitigung
- ★ Büro- und Wohnungsaufösungen
- ★ Schleiftechnik & Fußbodenaufbereitung (Marmor, Naturstein etc.)

Neuß GmbH • Nordring 16 • 47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43-9 81 60 • Fax 0 28 43-68 14

E-Mail: info@neuss-gmbh.de • www.neuss-gmbh.de

KJG

Osterfeuer am Pulvertrum

Die KJG St. Peter organisiert auch in diesem Jahr das traditionelle Osterfeuer der Pfarrgemeinde St. Peter.

Hierzu wird am Samstag, 15. April, entsprechendes Brennmaterial gesammelt. Wer unbehandeltes Holz, z.B. Baumschnitt, abgeben möchte, kann dies im Pfarrbüro (☎ 0 28 43 / 22 38) oder direkt bei Georg Welp (☎ 0 28 43 / 22 94) tun. Die Abholung erfolgt kostenfrei; über eine kleine Spende für die Jugendarbeit würden sich alle freuen.



Das Osterfeuer wird Ostersonntag, nach dem um 18.00 Uhr beginnenden Ostergottesdienst hinter dem Pulverturm entzündet.

Zu diesem Gottesdienst sind Jugendlichen, insbesondere alle Firmbewerber, mit ihren Familien herzlich eingeladen

Georg Welp

Anzeige

Wir sehen Kundenwünsche!



Offset- und Digitaldruck:

- | Einladungskarten | Familiendrucksachen |
- | Broschüren | Flyer | Treuekarten | Plakate |
- | Briefbögen | Visitenkarten | Etiketten |
- | Blocks | personalisierte Postkarten/Flyer |

**PAPIER-
HILT**

INH. JOSIE SCHIFFER e.K.

Nordring 5
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43/16 00 30
info@papier-hilt.de

KOLPING-FAMILIE

Nikolausfeier der Kolpingsfamilie und Kolpinggedenktag

Am Samstag, den 03. Dezember 2016 feierte die Kolpingsfamilie im Pfarrheim St. Marien Budberg mit insgesamt über 80 Personen – 40 Erwachsenen und 40 Kindern – ihre traditionelle Nikolausfeier.

Nach Kaffee, Saft und selbstgebackenem Kuchen führten einige Kinder ein kleines Theaterstück auf und es wurden Weihnachtslieder gesungen, um den Nikolaus „anzulocken“. Der traf auch kurz danach ein, und die Kinderaugen strahlten, als der heilige Mann aus seinem goldenen Buch vorlas und kleine Geschenke verteilte.

Der Nachmittag klang gemütlich bei Kaffee, Plätzchen und dem ein oder anderen Bier aus.

Nur ein paar Tage später, am Freitag, den 09. Dezember 2016 hatte die Kolpingsfamilie anlässlich des Kolpinggedenktags zu ihrem traditionellen Weckmann-Essen ins St.-Peter-Pfarrheim

eingeladen. In diesem Jahr wurden die rund 40 anwesenden Mitglieder beim Singen der Weihnachtslieder durch Rolf Kuhlmann am Klavier unterstützt.

Karin Ricking, als Sprecherin des Vor-



stands, gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf Veranstaltungen, die für das kommende Jahr geplant sind.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von Paul Feltes. Der bekannte Rheinberger, der im vergangenen Jahr seinen 90. Geburtstag feierte, wurde für seine 70-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie geehrt.

*Christoph
Dümpelmann-Berner*

Fotos (2): privat

Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut“ im Januar 2017

Die Kolpingsfamilie führte im Januar an insgesamt drei Terminen eine Sammelaktion von gebrauchten Schuhen im Pfarrheim St. Peter durch. Die Aktion lief zentral über das Kolpingwerk Deutschland unter dem Motto „Mein Schuh tut gut“ (www.meinschuh-tut-gut.de), wobei die Erlöse der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zu Gute kamen.

Die gespendeten Schuhe werden über das Kolpingwerk weltweit an kleine Händlerfamilien gegeben. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika. Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. Die gespendeten Schuhe helfen den Händler-

familien bei der Sicherung ihres Ein-



kommens und den Käufern, gute und günstige Schuhe zu erhalten.

Die Resonanz auf die Aktion war überwältigend – zeitweise bildete sich sogar eine Warteschlange vor dem Pfarrheim. An den drei Terminen wurden insgesamt 1.317 Paar gebrauchte Schuhe abgegeben. Hierbei

wurde sichergestellt, dass keine kaputten Schuhe eingesammelt wurden.

Allen Spendern und natürlich denjenigen, die die Aktion geplant und durchgeführt haben, Herzlichen Dank!

*Christoph Dümpelmann-
Berner*

*Foto Mitte: privat,
Foto unten: © Armin Fischer*



KREUZBUND

Dieses Jahr ist Ostern nicht ganz so früh. Die ersten Blumen stecken schon ihre Köpfe aus der Erde: Ein Zeichen, dass neues Leben beginnt, auf das wir uns freuen können.

Auch Jesus hat uns durch seine Auferstehung „neues Leben“ ermöglicht.

Herr Pastor Ahls hat sich auch auf ein neues Leben in der Pfarrgemeinde eingelassen. Und dabei wird er sicherlich neue Wege gehen und wagen, die vielleicht nicht immer den Vorstellungen der Gemeinde entsprechen werden. Aber im Leben muss man immer wieder Kompromisse finden, wenn man miteinander auskommen will.

Wir vom Kreuzbund haben es mit suchtkranken Menschen zu tun.

Ein Suchtkranker, der zu uns in die Selbsthilfegruppe kommt, fängt auch ein neues Leben an, wenn er sich auf den Weg aus seiner Sucht macht.

Das ist nicht immer einfach und mit vielen Unsicherheiten, Fragen und Ängsten verbunden:

„Was kommt auf mich zu? – Lohnt sich die Mühe? – Schaffe ich das? – Wo finde ich Hilfe? – Haben andere es ohne Probleme und Rückfall geschafft?“

Selbsthilfe-Gruppen sind da, um mit Rat und Tat zu helfen. Manch einer geht direkt in die zufriedene Abstinenz, andere machen einen Umweg durch Rückfall



KREUZBUND

Anzeige

TERWIEL GmbH

Sanitär • Heizung • Solar

Alte Rheinstraße 16

47495 Rheinberg

Tel. 028 43/21 40

Fax 028 43/1 62 13

Seit 1924

www.Heizungsbau-Terwiel.de

E-Mail: info@Heizungsbau-Terwiel.de

und suchen immer wieder einen neuen, anderen Weg. Wichtig ist, dass ein Suchtkranker eine zufriedene Abstinenz erreicht, sonst besteht die Gefahr, dass er immer wieder rückfällig wird.

Unsere Selbsthilfe-Gruppen im Stadtverband werden immer gerne besucht.

Ich wünsche allen Lesern ein gesegnetes Osterfest.

Elisabeth Drescher
Gesamtverantwortliche

☎ 0 28 43 / 5 00 98

www.kreuzbund-rheinberg.de

MARIENBRUDERSCHAFT WINTERSWICK

Termine der St. Marienbruderschaft Winterswick e.V. 1182 für das Schützenjahr 2017

21.03.2017, 19.00 Uhr

Kreuzwegandacht in der Kapelle Strommoers

01.05.2017, 11.00 Uhr

Setzen des Maibaumes an der Gaststätte Reintges in Winterswick, anschl. Frühschoppen mit gewohnt guter Küche und großem Kuchenbuffet

02.05.2017, 19.00 Uhr

Maiandacht in der Kapelle Strommoers

16.05.2017, 19.00 Uhr

Maiandacht in der Kapelle Strommoers

15.06. bis 19.06.2017

Schützenfest in Winterswick mit Festhochamt am 18. Juni in der St. Peter Kirche Rheinberg

25.06.2017, 08.45 Uhr

Messe in der Kapelle Strommoers



mit anschließender Generalversammlung im Vereinslokal Reintges

16.09.2017

Patronatsfest mit Messe in der Kapelle Strommoers um 16.45 Uhr und anschließendem gemütlichem Beisammensein im Vereinslokal Reintges

10.10.2017, 19.00 Uhr

Rosenkranzandacht in der Kapelle Strommoers

Zu o. g. Terminen sind alle Mitglieder der Bruderschaft sowie Verwandte, Bekannte und Rheinberger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Dirk Langner

KINDERGÄRTEN UND SCHULE

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN SIND WICHTIGE TEILE DER GEMEINDEN!

In jeder Gemeinde haben wir einen Kindergarten: in St. Nikolaus und St. Marien, in St. Peter und in St. Anna sogar zwei (den St.-Anna-Kindergarten an der Schulstraße und das Familienzentrum St. Anna an der Kirche).

Rund 270 Kinder und deren Eltern werden in diesen Einrichtungen betreut und in ihrer Entwicklung begleitet. Das sind schöne und auch intensive Aufgaben, die die Erzieher/innen, die Kinderpflegerinnen und viele weitere engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen dort machen.

Wichtig ist in unseren katholischen Einrichtungen auch die pastorale Bindung. Die religiöse der familiären Atmosphäre durch die Pädagog/innen wird unterstützt durch die Seelsorger, die die Kindertagesstätten begleiten.

Immer wieder erleben wir uns auch gegenseitig in unserer Gemeinde, z.B. bei (Gemeinde-) Festen oder in Familiengottesdiensten, die sie mitgestalten.

Osterkerzen

In diesem Jahr setzen die Kinder mit den Erzieher/innen noch einen beson-

deren Akzent:
Sie

gestalten die Osterkerzen für unsere Kirchen. Sie verkünden so ganz praktisch die Osterbotschaft – jede Einrichtung auf ihre Weise – wenn die großen und bunten

Kerzen zum Osterfest erstmalig in den Kirchen erstrahlen.

Sicher werden die Kerzen in diesem Jahr „anders“ sein, aber das ist gewollt! Es ist anders, denn mit Ostern wird alles anders. Und wir dürfen das Osterlicht mit den Augen der Kinder wahrnehmen. So folgen wir schließlich der Ermahnung Jesu, als er sagte: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr das Himmelreich nicht erfahren“ (vgl. Mt 18, 2-3).

Fronleichnam

Auch zu Fronleichnam werden einige Kindergärten dabei sein: In St. Nikolaus gestalten die Kinder den Festgottesdienst auf dem Kindergartenengelände mit. Anschließend zieht die Prozession zum Pfarrheim „Alten Zollhaus“ mit geselligem Abschluss.



In St. Anna beginnt die Prozession in der Kirche und zieht mit Stationen am Familienzentrum und an der Allenstei-

ner Str. zum Kindergarten an der Schulstraße, wo das Fest mit Essen und Spielen seinen Abschluss finden wird.

Werner Koschinski

Anzeige

Elektro Königs
GmbH



Meisterbetrieb

Unser Service umfasst:

- **Altbausanierung**
- **(Agfeo) Kommunikationsanlagen**
- **Sprechanlagen • Satelitenanlagen**
- **Fußboden und Nachtspeicherheizung**
- **Alarmanlagen • Fotovoltaikanlagen**
- **Schwachstromanlagen • EIB-Anlagen**
- **Datentechnik • Überspannungsschutz**
- **Beleuchtungskonzepte**

Melkweg 10 · 47495 Rheinberg · Fon 0 28 43 / 31 34
info@elektrokoenigs.de · www.elektrokoenigs.de

KINDERGARTEN ST. ANNA SCHULSTRASSE



Wechsel der Einrichtungsleitung

Seit fast 27 Jahren leitet Frau Maria Wolberg die viergruppige Kindertageseinrichtung St. Anna auf der Schulstr. in Rheinberg. In dieser Zeit hat es viele Veränderungen gegeben. Von der Regelgruppe mit Öffnungszeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr und ein Nachmittagsangebot von 14.00 bis 16.00 Uhr bis hin zu flexiblen Öffnungszeiten von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und einem erweiterten Angebot für Kinder von vier Monaten bis sechs Jahren.



Konzepte wurden entwickelt, Räume gebaut, und stetig wurde die inhaltliche Arbeit in der Kita den aktuellen Bedürfnissen der Kinder und Familien angepasst. So ist es heute selbstverständlich, dass Kinder den größten Teil des Tages mit den Erziehern/innen in der Kita verbringen.

All diese Neuerungen hat Frau Wolberg gut begleitet, und sicher hat sie an der ein oder anderen Stelle auch einige Nerven gelassen.

KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS

„Ein Schaf für Bosnien“

Die Kinder der Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus Orsoy haben an der Aktion „Ein Schaf für Bosnien“, initiiert von Herrn Hölz, teilgenommen.

Nun ist es Zeit sich zu verabschieden! Frau Wolberg wird zum 1. April 2017 die Kita verlassen und in den wohlverdienten vorgezogenen Ruhestand gehen.

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlichen Dank sagen, für viele gute Begegnungen, persönliche Erfahrungen und

für eine engagierte Mitarbeit in unserer Tageseinrichtung.

Für die Zeit im Ruhestand wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, Glück, Freude und vor allem viel Gesundheit.



Am 1. April wird Frau Sarah Bosch die neue Einrichtungsleitung. Sie kommt aus Xanten, ist 29 Jahre alt und freut sich auf die neue

Aufgabe. Wir wünschen ihr alles Gute zum Neubeginn und viel Geschick bei ihrer neuen Aufgabe.

Heike Finmans-Göbel, Verbundleitung

Fotos: privat



Unter dem Motto: „Teilen wie St. Martin“ wurde ein großes Schaf gebastelt, das leider keine Wolle hatte. Aber für je 2,00 €,

die in unser Spendenglas geworfen wurden, konnten die Kinder ein Wattepad aufkleben. Schon nach kurzer Zeit musste unser Schaf nicht mehr frieren und wir konnten die stolze Summe von 130,00 € an die Bosnienhilfe überweisen. Für diese Summe konnten sogar zwei Schafe gekauft werden.

Als kleines Dankeschön besuchte Herr Hölz mit seiner Gitarre unsere Kita. Gemeinsam haben wir eine Menge Wissenswertes über Schafe erfahren, einen Namen für die Schafe ausgesucht (Blümchen und Rosalie) und natürlich das „Gummibären-Lied“ gesungen. Es war eine tolle Aktion, und unsere Kinder haben erfahren, dass man gemeinsam mit kleinen Taten große Dinge bewegen kann.

Diese und andere Aktionen helfen uns, mit den Kindern lebendigen Glauben zu erleben.

Ein Schwerpunkt unserer religionspädagogischen Arbeit im Kindergarten sind die monatlichen religiösen Impulse und Wortgottesdienste, die wir gemeinsam mit Werner Koschinski den Kindern und Eltern anbieten.

In diesem Jahr beschäftigen wir uns ganz besonders mit der Thematik:

„Wer ist denn dieser Jesus, so fragen alle Leute, damals und auch heute. Wer ist denn dieser Jesus, wer, wer, wer?“

Spielerisch und musikalisch werden wir mit den Kindern biblische Geschichten in Szene setzen, kreativ vertiefen und mit den Alltagserfahrungen der Kinder verknüpfen. Umgang miteinander erfahren, sehen und spüren die Kinder, was es bedeutet, Jesus zu lieben und ihm nachzufolgen.

In der Auseinandersetzung mit den biblischen Geschichten beschäftigen sich die Kinder deshalb letztlich mit Themen, die ihre eigenen Themen sind: Geschichten lassen ihre eigenen Gefühle, Fragen und Sehnsüchte lebendig werden, und die Kinder erfahren, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. So können wir gemeinsam lebendigen



Glauben umfassend erfahren.

Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin Gottes bewegenden Geist, der uns Ideen und Fantasie schenkt, der uns Mut macht, mit Begeisterung und Faszination lebendige Gemeinde mitzugestalten.

Jeanette Bangert

Foto: privat

KINDERGARTEN ST. PETER



Wir haben es geschafft!

Seit Dezember 2016 haben wir in unserer Kita St. Peter wieder einen Kletterturm. Dank einiger Sponsoren, wie der



Volksbank und der Sparkasse, sowie unserem aktiven Förderverein und Unterstützung durch das Projekt von „Klein auf Bildung“, ebenso wie aus eigenen Rücklagen, wurde es möglich, dieses Projekt umzusetzen. Wir sagen herzlich Danke. Die Firma „Naturdesign am Niederrhein“, deren Inhaber Markus Oberhäuser ist, hat den Kletterturm geplant und die Planung zu unser aller Zufriedenheit in die Tat umgesetzt.

Darüber freuen sich besonders die Kinder, aber auch die Eltern und die pädagogischen Kräfte der Einrichtung.

Heike Finmans-Göbel, Verbundleitung

Foto: privat



Welche Szene ist denn hier dargestellt?

Verbinde die Punkte, und du siehst eine Szene aus der Bibel!

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE ST. PETER

Viele Erlebnisse haben uns im laufenden Schuljahr seit August 2016 schon begleitet: Nach der schönen Einschulung, unserem "Tag der Erziehung", dem „Mein Körper gehört mir“-Projekt für die 3. und 4. Klassen... haben wir im November im Rahmen eines Schulgot-



tesdienstes unseren ehemaligen **Pastor Schmitz** mit der ganzen Schulgemeinde verabschiedet. Es war ein schöner Ausklang einer langen gemeinsamen Zeit der Kooperation – jetzt freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Pastor Ahls.

Wie schon seit vielen Jahren haben wir ebenfalls im November wieder am **nationalen Tag des Vorlesens** teilgenommen. Neben dem gegenseitigen Vorlesen in den Klassen und in den umliegenden Kindergärten, besuchten diesmal zum ersten Mal einige Kinder

aus den 3. Klassen die Alten- und Pflegeheime „Am Wiesenhof“ und „St. Thekla“ – mit großem Erfolg! Die Bewohner waren gerührt und begeistert, so dass wir diese Besuche auch in diesem Jahr einplanen werden.

Die dritten Klassen kamen außerdem in den Genuss des sozialen Trainings der **„Krassen Klasse“** und sind daraus als gestärkte Klassengemeinschaften hervorgegangen. Dem Trainer-Team der Caritas und der Sparkasse am Niederrhein als Sponsor ein herzliches Dankeschön!

Eine aufregende Theaterfahrt ins **Stadttheater Oberhausen** und der Besuch der Vorstellung von „Ronja Räubertochter“ mit der ganzen Schulgemeinde folgte im Dezember, der auch ganz im Zeichen der Adventszeit stand. Beim wöchentlichen **Adventssingen** im Forum konnten wir uns gut einstimmen und uns auf den wunderbaren



Gottesdienst am letzten Schultag einsingen. Dieser stand unter dem Thema

„Bethlehem ist überall“ und nahm uns mit einem Stern auf eine kleine Reise in andere Länder mit. Der Kirchenraum war erfüllt von vielen Stimmen, die die Lieder kräftig mitsangen.

So endete ein aufregendes Jahr 2016 - und neue Ereignisse erwarten uns in 2017 ebenfalls:

Unsere **Fastenandachten** nach der turbulenten Karnevalszeit, unsere **„Forschartage“** mit vielen chemischen Experimenten, die Erstkommunionfeier unserer Kommunionkinder und

– als besonderen Höhepunkt – unsere Projektwoche im Juni mit der Aufführung des Sing!Spatzen-Musicals **„Petrus“** zum Patronatsfest.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Fastenzeit und ein wunderbares Fest der Auferstehung und grüßen als Schulgemeinde herzlichst!

gez. Gabi Krekeler, Schulleiterin

Fotos: privat

Anzeige

Riekötter Malerbetrieb

Fassadenanstriche · Tapezierungen
Lackierungen · Wärmedämmung
Glas-Service · Bodenbeläge

47495 Rheinberg · Bahnhofstraße 40
Telefon 02843/2163
Telefax 02843/16315

KINDERSEITEN



(Lösung: Betonmischer, Presslufthammer, Pressluftheber, Kran, Dixi Kilo)

Samstagnmittag kommt der Chef auf die Baustelle: „Männer, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für euch. Die gute: Ihr braucht morgen nicht zu arbeiten. Die schlechte: Ihr müsst heute fertig werden.“

Freds Eltern waren fast den ganzen Tag unterwegs und Fred zum ersten Mal längere Zeit allein zu Haus. Als sie zurückkommen, fragt ihn der Vater, ob jemand da gewesen sei. „Ja“, antwortet Fred. „Wer denn?“ – „Ich.“ – „Und sonst ist niemand gekommen?“ – „Das weißt du doch: Du und Mama, gerade eben.“



„Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen!“, zitiert der Religionslehrer in der Unterrichtsstunde Worte aus der Schöpfungsgeschichte. „Wie ist das zu verstehen?“ – Einer der Schüler weiß es: „Man soll so viel essen, bis einem der Schweiß ausbricht!“

Das Gärtner-Zahlenkreuzwort

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben. Durch Ausprobieren ist jeder Zahl ein Buchstabe zuzuordnen und in die Rätselgrafik einzutragen, sodass ein vollständiges Rätsel entsteht. Richtig gelöst erhalten Sie eine Eigenschaft von Menschen mit einem Händchen für Pflanzen.

2	1	11	14	8		2	1	11	3			
7	13		1	13	3	17	8	1	11	24		12
2	3	8	25		11	13	24		24		13	8
23	2	22	2	1		23		22	25	15	4	3
11	24		15		2	23	12	11	3		1	2

23	11	23	11	2		24		3	14			
13	4		22		5	2	3	21	2			
5		17	11	6	2	1		2				
11	1	11	3		10		2	21	8			
14		8		22	2	13	3		4			
	16	25	2	1	22	2	2	21				
	Q	U	E	R	B	E	E	T				
23	25		1	2	2	23	23		23			
10	8	23		11		14	2	2	20			
	23	2	11	21	2	1	11	24				
22	23	8	3	2		2		21	19			



1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15			

2	2		23		5	11	1	23	8	24	19	2		22		8	23	3
3		20	8	1	8	19	11	2	3		2		22	25	14	2	21	21
8	24	8		17	17	2		5		23	2	11	2	1		5		25
21	8	24	5		22		21	2	24	13	1		3		10	11	24	19
18		21		3	11	21	11	24		3		5	2	22	11	24	19	2
	9	11	23	2	21		2		3	25	3	8	24		15	8		24
7	2	24		17		14	1	8	2	24	18	2		13	14		25	21
4	2	23	11	25	17		5	11	5	8	3	21	2	1	24			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

AUS DEN GEMEINDEBEZIRKEN



ST. ANNA RHEINBERG

Anna´s Infostube...

(An der St.-Anna-Kirche 3, ☎ 0 28 43 / 66 03)



*montags von 15 – 16 Uhr
donnerstags von 10 – 11 Uhr*

(immer, wenn auch Kleiderstube und Café im Pfarrheim ist)

Gottesdienstzeiten, Taufen, Gebetsanliegen („Messen bestellen“), Verkauf von fair gehandelten Produkten, Taufkerzen, Kinderbibeln, Fingerkreuzen, Bilder, Kreuzkettchen, Glückwunsch- und Beileidskarten, Tassen, Blöcke, ...

* * *

Kirchencafé...

- ist immer am zweiten Sonntag im Monat
- nach dem Familiengottesdienst (11 Uhr)
- fair gehandelte Produkte werden dann auch im Eine-Welt-Laden angeboten (diese sind montags und donnerstags auch in Anna´s Infostube erhältlich)



* * *

Kegelbahn...

Die Kegelbahn im St.-Anna-Pfarrheim ist runderneuert. Einige Termine sind auch noch frei. Interessenten können sich an das Hausmeisterehepaar Werner wenden (☎ 0 28 43 / 5 04 15, mo – fr von 18 bis 19 Uhr im Pfarrheim erreichbar)

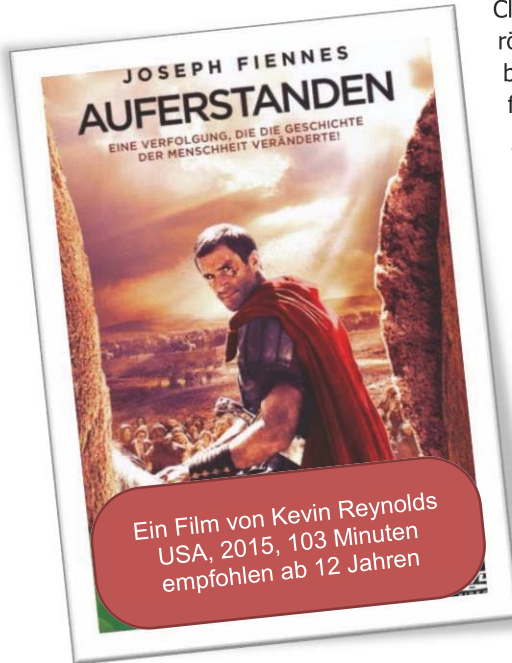


AusZeit *der etwas andere Abendgottesdienst am Annaberg*

Dienstags um 19 Uhr sind die Abendgottesdienste etwas anders gestaltet. Mal eher musikalisch durch die Gruppe Licht-Leben, ein anderes Mal mit bildlichen Darstellungen, meditativen Texten oder anderem.

In der **Fastenzeit** laden diese Gottesdienste zum Betrachten des Kreuzweges Jesu ein.

Am Dienstag der Karwoche (11. April) wird der Film AUFERSTANDEN als **Kirchen kino** um 19 Uhr in der Annakirche gezeigt:



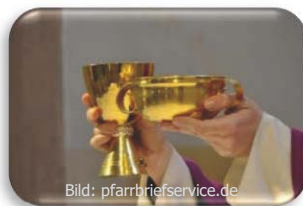
Clavius ist ein Mann der Taten. Wenn seine römischen Generäle ihm einen Befehl geben, gegen die Feinde Roms zu ziehen, führt er diesen effizient zu Ende. Doch sein jüngster Auftrag stellt ihn vor unbekannte Schwierigkeiten: In der Region Nazareth hat sich ein neuer Kult begründet, der die Macht Roms herausfordert. Clavius lässt ihren Anführer Yeshua kreuzigen und dessen Grab bewachen. Drei Tage später ist der Leichnam verschwunden. Bei der Suche nach dem toten Körper stößt nicht nur Clavius an die Grenzen seines Glaubens. Die Suche bringt ihn in Kontakt mit Maria Magdalena und den elf Aposteln. Nachdem Clavius unter ihnen alsbald einen sehr lebendigen Yeshua antrifft, beschließt er, mit den Aposteln nach Galiläa zu wandern, wo der Messias ihnen versprochen hat, noch ein weiteres Mal zu er-

scheinen. (nach Blickpunkt:Film) Der Film wird in deutscher Sprache und mit arabischen Untertiteln gezeigt.



Im Mai werden sie als Maiandachten gestaltet. Beginn ist am 02. Mai mit einer festlichen Marienvesper und anschl. Maibowle.

Donnerstags um 19.00 Uhr werden die Messfeiern ganz schlicht gestaltet. In der Regel wird hier zur Kommunion mit Brot und Wein eingeladen. Am Donnerstagabend vor dem ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) ist die monatliche eucharistische Anbetung bis ca. 20.00 Uhr in der Kirche sein.



* * *



Anna´s Kleiderstübchen

mo 14.30 - 17.00 Uhr / do 9.00 - 11.30 Uhr
zusätzliche Annahme: 1. Mi/Monat: 17 - 18 Uhr
 (nicht während der Schulferien)

* * *

Dienstags am Pfarrheim St. Anna

Erstanmeldung ab ca. 14 Uhr
in der „Infostube“ (Haus Nr. 3)



* * *



Am dritten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr (außer Schulferien)

Engagierte ehrenamtliche Helfer stehen wieder bereit um defekte Geräte mit ihren Besitzern zu reparieren.

Der nächste Termin ist am 18. Mai.



Freitag, 19. Mai

15 Uhr Mini-KINO



Eigentlich hat Georgina, genannt George, so gar keinen Bock auf ihre Verwandtschaft, mit der sie die Sommerferien verbringen soll. Doch dann schlittert sie mitten hinein in ein handfestes Abenteuer: Ein paar Halunken wollen Georges Vater dessen Formel für eine revolutionäre Energiegewinnungsmethode abluchsen. Für die fünf Freunde heißt es jetzt: schnell handeln, denn der Erfinder-Papa sitzt ahnungslos auf einer kleinen Felseninsel und die Gauer sind schon ganz in seiner Nähe. Siehe auch KinderKINO in „Nik´s Zollhaus“ (Orsoy) am letzten Montag im Monat und im „point-M“ (Budberg) am letzten Donnerstag im Monat!

20 Uhr MAXI-Kino



Drei junge Muslime in Deutschland. Während des Fastenmonats Ramadan geraten sie in Krisen, die ihr bisheriges Werte- und Glaubenssystem auf eine harte Probe stellen. Der Titel „Shahada“ bezieht sich auf die erste Säule des Islam, das Glaubensbekenntnis. Er steht für die Entscheidung, die jeder treffen muss, um den richtigen Weg zu finden. (Nach Blickpunkt Film) Auszeichnungen: FBW: „besonders wertvoll“; Hessischer Film- und Kinopreis: Bester Spielfilm 2010

siehe auch: KirchenKINO am 11.04./19 Uhr



ST. MARIEN BUDBERG

POINT 
in **St. Marien**
Budberg - Marienplatz 1



& CHILL

Kinder- + Jugendtreff

donnerstags
ab 16.30 Uhr

am letzten Donnerstag im Monat:

KinderKINO

dienstags um 17.30 Uhr
Messdienergruppenstunde (14-tägig)



POINT



Kath. Pfargemeinde St. Peter
St. Anton - St. Bernhard - St. Peter - St. Nikolaus - St. Maria



ST. NIKOLAUS ORSOY UND ST. HERMANN-JOSEF EVERSÄEL

Patronatsfest St. Nikolaus

Als der Nikolaus mit der Fähre kam...

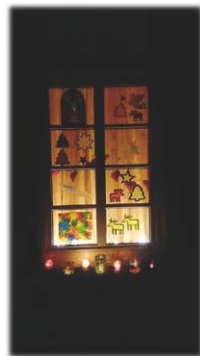
Pünktlich um 16.30 kam er an: Der Nikolaus – live und in Farbe mit der Fähre von Walsum herüber. Viele Kinder hatten sich mit Ihren Martinslaternen am Fähranleger versammelt und bereiteten ihm einen

leuchten-
den Emp-
fang. Alle zu-
sam-
men

machten
sich auf den Weg
zum Alten Zollhaus
am Deich, wo sie
die bunt dekorierten
Adventsfenster
der Erstkommuni-
kinder erwarteten.

Um 17.00 Uhr erleuchteten diese hell und wurden mit einem Lied und einer Nikolausgeschichte festlich gewürdigt. Nach dem Gang durch Dunkel und Kälte

freuten sich dann
alle den Nikolaus
persönlich zu be-
grüßen und ins
warme Zollhaus
zu schlüpfen. Hier
war ein ge-
mütlicher
Empfang
mit Weck-
männern,



Schokobischöfen,
Kinderpunsch und
überbackenen
Brötchenhälften
bereitet.

Zum Abschluss
ging, wer mochte,
noch zur feierli-

chen Abendmesse in St. Nikolaus mit.
Ein gelungenes Patronatsfest in Atmo-
sphäre für Groß und Klein, das der Ge-
meindeausschuss von Herzen gerne
wieder vorbereiten wird.

Anke Rachmann

Sternsingeraktion in St. Nikolaus

Am 04.01.2017 war es soweit: Nachdem sie im Dezember schon ihre Gewänder ausgesucht und Kronen gebastelt hatten, trafen sich die Sternsinger um 10.00 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche. Nach dem Aussendungsgottesdienst zogen 41 Kinder (davon 17 „Neulinge“) durch Orsoy, Orsoyerberg und Vierbaum, um allen den Segen zu bringen. Dabei sammelten sie auch Geld für arme Kinder in Kenia und weltweit. Ins-



gesamt kamen 5.058,18 € zusammen. Nach dem Rücksendegottesdienst am 08.01. trafen sich alle Sternsinger im

Pfarrheim zum gemeinsamen Frühstück, bei dem sie zum Dank Urkunden und Leckereien erhielten.



Erstmals war auch eine Gruppe von 13 Maxikindern des Kindergartens St. Nikolaus in einigen Straßen Orsoys unterwegs. Auch sie brachten gemeinsam den Segen zu den Häusern.

Wir bedanken uns bei den vielen Kindern für ihren tollen Einsatz, bei den Begleitern und Helfern im Hintergrund und bei allen, die die Sternsinger freundlich empfangen haben und freuen uns schon auf das nächste Mal. Wir hoffen, dass auch 2018 wieder ganz viele „alte Hasen“ und „Frischlinge“ mit großem Spaß an der Aktion Sternsinger teilnehmen werden

Anke Rachmann

Caritas-Konferenz St. Nikolaus

Auch im Jahr 2016 hat die Caritas Orsoy wieder einen schönen Tagesausflug unternommen, der von allen Helferinnen und Helfern wieder sehr geschätzt wurde.

Es wurden 2016 wieder vier Seniorennachmittage mit einer Messe, Kaffee und Kuchen und



einem kurzweiligen Programm angeboten.

In diesem Jahr finden wieder vier Seniorennachmittage an folgenden Terminen im alten Zollhaus statt:

14. März 2017, 20. Juni 2017, 5. September 2017 und 5. Dezember 2017. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr.

Anmeldungen hierzu bei den jeweiligen Helferinnen oder bei Bärbel Jansen (☎ 0 28 44 / 19 51).

KFD St. Nikolaus

Am Dienstag, den 04. April 2017, findet die **Jahreshauptversammlung** der kfd statt. Beginnen werden wir mit der Gemeinschaftsmesse der Frauen in der St.-Nikolaus-Kirche um 15.00 Uhr. Nach der Brotzeit werden wir das kfd-Jahr Revue passieren lassen.

Ab Mai treffen sich – bei gutem Wetter – wie immer die **Fahrradfrauen**. Bitte vorher Rückfrage halten bei Frau Lilott (☎ 0 28 44 / 21 42).

Die **Singgruppe (Kellersänger)** trifft sich an jedem ersten und dritten Montag im Monat um 15.30 Uhr im Pfarrheim. Seit gut 25 Jahren bekommt jede bzw. jeder ein eigenes Liederheft, aus dem man sich ein Lied wünschen kann. Volkslieder sind wieder in, Geselligkeit spielt auch eine große Rolle. Leitung und Information bei Frau Elly Schellöh (☎ 0 28 44 / 5 67) und Frau Liselotte Röhling (☎ 0 28 44 / 17 49), geben gerne Auskunft.

Seit dem 11. Oktober 2016 findet im alten Zollhaus, jeden 2. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr ein Kaffeetrinken für Senioren statt.

Es wird gespielt, geklönt und viel gelacht. Dazu laden wir herzlich ein.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit bedanken.

Bärbel Jansen / Ingrid Kocks

Regelmäßig trifft sich auch der **Single-Treff** jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr am Pfarrheim. Die Gruppe unternimmt vieles gemeinsam für Leib und Seele. Wer reinschnuppern möchte, bitte vorher bei Frau Kohl melden, falls sich der Treffpunkt ändert (☎ 0 28 44 / 25 66).

Die nächste **Frauenmesse** der kfd findet am Dienstag, den 04. Juli 2017 statt. Nach der Messe wird wie immer zur Brotzeit ins Pfarrheim eingeladen.

Maria Lilott (Teamsprecherin), Binsheimer Str. 12, ☎ 0 28 44 / 21 42

Regina Vasen, Baerler Str. 97, ☎ 0 28 44 / 22 65

Gertrud Lindhauer, Rüttgersteg 123, ☎ 0 28 43 / 12 31

Wir freuen uns, wenn Sie neugierig sind und uns anrufen!

Gertrud Lindhauer



Kinder- + Jugendtreff
St. Nikolaus/Orsoy

Nik's



Montags

von 16.30 Uhr

bis 19.30 Uhr

ab 16.50 Uhr Kinderstufen-

ab 18.00 Uhr Jugendstufen-
PROGRAMM

Kinder- + Jugendtreff im
kath. Pfarrheim „Altes Zollhaus“
Rheindamm 4

dienstags 17–18 Uhr



am letzten Montag
im Monat
um 16.30 Uhr



ST. PETER RHEINBERG

Kolpingfamilie Rheinberg



Unter dem Motto „Kolpings Arche – tierisch gut“ zog auch in diesem Jahr, wie in den Jahren zuvor, die Kolpingfamilie Rheinberg wieder beim Rheinberger Rosenmontagszug mit. Vierzig Erwachsene und 39 Kinder, gekleidet in tierische Kostüme, stellten die zweitgrößte Teilnehmergruppe nach den Rheinberkse Jonges beim diesjährigen närrischen Lindwurm durch die Rheinberger Innenstadt. Nach rund dreimonatiger Bauzeit in der Wagenbauhalle konnte die „Arche“ dann mit Kamelle, Proviant und den Kindern in Löwen-, Eisbär oder Schildkrötenmontur pünktlich um 14.11 Uhr starten. Zum Glück blieben die vorhergesagten sintflutartigen Regenfälle aus, so dass die Arche unter Führung des anwesenden Noah Georg Welp nicht wirklich ihre Schwimmfähigkeit unter Beweis stellen musste. Als Fazit bleibt nur allen Teilnehmern für diesen tollen Tag zu danken.



Kolpingfamilie Rheinberg



*Georg Welp
Fotos: privat*

KjG St. Peter Rheinberg

Die KjG St. Peter Rheinberg (Katholische junge Gemeinde) ist ein Kinder- und Jugendverband, dem jede und jeder beitreten kann, um Spaß in der Gemeinschaft zu erleben.

Organisiert wird die KjG durch ein Team ehrenamtlicher junger Erwachsener, Betreuer und Betreuerinnen. Diese leiten und bereiten in ihrer Freizeit die wöchentlichen Gruppenstunden vor oder planen diverse Aktionen und Ausflüge. Momentan gibt es vier verschiedene Gruppen, die nach Altersklassen eingeteilt sind, so dass für alle von 9 bis 16 Jahren die passende Gruppe gefunden werden kann.

Die Räumlichkeiten der KjG befinden sich unter dem St. Peter Kindergarten. Die von den Betreuern frisch renovierten Räume bieten genügend Platz für lustige Spiele, Bastelaktionen, gemeinsames



Kochen und Backen, oder laden zu einer gemütlichen DVD-

Runde am Abend ein. Bei gutem Wetter wird natürlich der Pfarrgarten der Gemeinde genutzt, der sich für tolle Spiele eignet oder im Winter auch perfekt für Schneeballschlachten ist.

Abgesehen von den regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden, wird von der KjG auch das jährliche zweiwöchige

Sommerlager organisiert, das die Teilnehmer jedes Jahr in eine reizvolle Ferienregion führt. Die Ferienfreizeit ist bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt und meist nach kurzer Zeit komplett ausgebucht. Das bunte Programm, welches sich von Motto-Tagen über Ausflüge, Sport, Schwimmen und Kreativ-Aktionen erstreckt, kommt immer wieder gut an.

Neben dem Highlight Sommerlager gibt es zudem auch immer wieder gerne ein Zeltlager über ein langes Wochenende, bei welchem gute Laune, Spaß und Spiel und ein Lagerfeuer garantiert sind. Auch das jährliche Burgfest auf der Jugendburg Gemen ist sehr beliebt. Hier treffen alle KjGs des Diözesanverbandes Münster für ein Wochenende aufeinander und erleben ein buntes Programm.

Beliebt sind auch die altbewährten Kurzausflüge, wie z. B. Kino, Freizeitparkbesuche, Rodeln oder kleine Übernachtungs-Partys.



Auch auf dem Rheinberger Weihnachtsmarkt ist die KjG vertreten und verkauft dort seit einigen Jahren traditionell die

Tannenbäume. Diese werden sogar kostenlos bis vor die Haustüre der zufriedenen Kunden geliefert. Das Osterfeuer am Pulverturm wird ebenfalls von der KjG organisiert und durchgeführt.

Jeder, der sich für die KjG interessiert, kann gerne bei den Gruppenstunden vorbeischaun, um einen Eindruck zu gewinnen.

Wir Betreuer freuen uns über jedes neue Gesicht und haben großen Spaß an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

( kjg-stpeter.rheinberg@web.de
Facebook: KjG Rheinberg)



Georg Welp
Fotos: KjG



Beerdigungsinstitut
GUIDO RÖTTGES
Ihre Begleitung im Trauerfall

Rheinstraße 22 – 47495 Rheinberg

Telefon 0 28 43 / 40 47

seit 1998 Orsoy
Beerdigungsinstitut
Bergs /Meyer
0 28 44 / 3 13

seit 2001 Borth
Beerdigungsinstitut
Helmut Miß
0 28 02 / 41 50

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

E-Mail: bestattung@roettges.net

Anzeige

Wir sind für Sie da:

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Entwurf sowie Aufgabe der Todesanzeige bei den Zeitungen
- Satz und Druck von Trauerkarten in eigener Herstellung
- Organisation des Blumenschmucks und der Nachfeier

Wir bieten Ihnen:

- Anonym-, Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Kiefern-, Lärchen-, Eichen-, Nussbaum-, Rüster-, Mahagonisärge
- Schmuckurnen aus Holz, Kupfer, Stahl, Granit oder Keramik
- Überführungen (mit eigenen Fahrzeugen)
- Vorsorgeverträge
- Sterbegeldversicherungen



In guten Händen. LVM

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung.
Bei uns erhalten Sie beides:

LVM-Versicherungsagentur

Andreas Schlagheck

Winterswicker Feld 2

47495 Rheinberg

Telefon (02843) 34 90

info@schlagheck.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

UNSERE GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE FÜR BEIDE PFARREIEN

Auch in dieser Ausgabe erfolgt die Darstellung der Gottesdienste in der Wochenübersicht.

Dargestellt sind die Gottesdienste für St. Peter sowie St. Evermarus. Die farbige Darstellung orientiert sich dabei am liturgischen Kalenderblatt.

Wie immer gilt: bitte achten Sie auch auf Aushänge an bzw. in den Kirchen, die Infozettel, die in den Kirchen ausliegen und auf die Veröffentlichungen auf unserer Internetseite sowie in der Bistumszeitung kirche+leben.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt.

Wir testen,
messen,
prüfen.

Anzeige



schubert

BRILLEN · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE
UHREN · SCHMUCK

Individuelle Anpassung bei Ihrem Meisterbetrieb für Hörgeräte-Akustik

- Kostenloser Hör-Check
- Hörsystem kostenlos testen
- Hörgeräte ab € 10,- Zuzahlung
(Bei Vorlage einer Verordnung der gesetzlichen Krankenkassen)

**Mehr
Hörgeräuss**

Schubert GmbH
Gelderstraße 5
47495 Rheinberg
Tel 02843 - 2325

VIERTER FASTENSONNTAG

26. März 2017

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16, 1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ines Rarisch

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Verkündigung des Herrn – Samstag, 25.03.2017

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrgemeinde bestimmt.

St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe	
	9.30 Uhr	Beichtgelegenheit	
St. Hermann-Josef	15.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Mariä Himmelfahrt	16.20 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz	
	16.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Peter	8.00 Uhr	Laudes	
	8.30 Uhr	Hl. Messe	
	18.00 Uhr	Vorabendmesse	

Sonntag, 26.03.2017

St. Anna	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Gesang der Choralchola	
St. Evermarus	10.15 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz	
	10.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Marien	9.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Nikolaus	9.00 Uhr	Hl. Messe mit Gesang des Kirchenchores, anschl. Kirchencafé/Gemeindefrühstück	
St. Peter	17.00 Uhr	Fastenandacht	

Hl. Liudger - Montag, 27.03.2017

St. Anna	8.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Marien	9.30 Uhr	Kirchenbesuch mit den Kindergartenkinder St. Marien	
	19.00 Uhr	Hl. Messe	
St. Mariä Himmelfahrt	19.00 Uhr	Hl. Messe	

Dienstag, 28.03.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Kreuzwegbetrachtung
St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	18.00 Uhr	Kreuzwegandachten
St. Peter	9.00 Uhr	Hl. Messe
	15.00 Uhr	Besinnungsnachmittag im Pfarrheim
Altenheim Orsoy	16.00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 29.03.2017

St. Marien	8.15 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	21.00 Uhr	meditative Messe zum Tagesabschluss

Donnerstag, 30.03.2017

St. Anna	15.00 Uhr	Friedensgebet der Frauen
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Evermarus	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	16.00 Uhr	Gebet für den Frieden und um geistliche Berufe

Freitag, 31.03.2017

St. Anna	16.00 Uhr	Erlebniskirchentag für die Erstkommunionkinder
St. Evermarus	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	18.30 Uhr	Kreuzweg
St. Marien	06.30 Uhr	Frühschicht
St. Nikolaus	08.30 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	10.00 Uhr	Hl. Messe
St. Anna-Kapelle	18.15 Uhr	Sternkreuzweg für die Ge- meinde
Ev. Kirche Orsoy	08.30 Uhr	ök. Gottesdienst für die GGS Or- soy (Kl. 1-4)

Fastenaktion 2017

Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie **wachsen.**

www.fastenaktion.de

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

FÜNFTER FASTENSONNTAG

2. April 2017

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium: Johannes 11,1-45



Ines Rarisch

» Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweißtuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! «

Samstag, 01.04.2017

Die Kollekte ist für das Hilfswerk MISEREOR bestimmt.

St. Anna	18.00 Uhr	Hl. Messe
St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	bis 10.30 Uhr Beichtgelegenheit
St. Hermann-Josef	15.30 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt	16.20 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	16.30 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	8.00 Uhr	Laudes
	8.30 Uhr	Hl. Messe
	14.00 Uhr	Taufe von Simon Nickenig und Elenora von Thenen
	17.00 Uhr	Feier der Versöhnung (Beichte)

Sonntag, 02.04.2017

St. Evermarus	10.15 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	9.30 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	11.00 Uhr	Hl. Messe
	17.00 Uhr	Fastenandacht

Montag, 03.04.2017

St. Anna	8.30 Uhr	Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der Frauen
St. Marien	19.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Eltern-Infoabend zur Erstkommunion
St. Mariä Himmelfahrt	19.00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 04.04.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Kreuzwegbetrachtung
St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der Frauen
St. Mariä Himmelfahrt	7.00 Uhr	Frühschicht
St. Nikolaus	15.00 Uhr	Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der Frauen
	18.00 Uhr	Kreuzwegandachten, gest. von den Gruppierungen
	19.00 Uhr	Abendgebet, anschl. Elternabend (Eltern-Infoabend zur Erstkommunion)
St. Peter	9.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Kirchenbesuch mit dem Kindergarten St. Peter
Wiesenhof	10.30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 05.04.2017

St. Anna	8.15 Uhr	ök. Passionsgottesdienst für die GGS Rheinberg
St. Marien	8.15 Uhr	Gottesdienst für die GGS Budberg (Kl.3+4)
St. Mariä Himmelfahrt	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	19.30 Uhr	Eltern-Infoabend zur Erstkommunion, anschl. meditative Abendmesse
St. Anna-Kapelle	19.00 Uhr	Andacht für Trauernde

Donnerstag, 06.04.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. ca. 30 Min. eucharistische Anbetung, danach Eltern-Infoabend zur Erstkommunion
St. Evermarus	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
St. Marien	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
St. Peter	16.00 Uhr	Hl. Stunde

Freitag, 08.04.2017

St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung mit sakr. Segen
	18.30 Uhr	Kreuzweg
St. Marien	6.30 Uhr	Frühschicht
St. Nikolaus	8.30 Uhr	Hl. Messe mit sakr. Segen
St. Peter	10.00 Uhr	Hl. Messe mit sakr. Segen

PALMSONNTAG

9. April 2017

Palmsonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Matthäus 21,1-11



Ines Rarisch

» Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

Samstag, 08.04.2017

Die Kollekte ist für das Heilige Land bestimmt.

St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	bis 10.30 Uhr Beichtgelegenheit
St. Hermann-Josef	15.30 Uhr	Vorabendmesse
St. Marien	14.00 Uhr	Taufe für Sarah Rasche
St. Mariä Himmelfahrt	16.15 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	16.30 Uhr	Palmweihe und Prozession, anschl. Familiengottesdienst mit kindgerechter Passion mit Beteiligung Kommunionkinder und Kindergarten
St. Peter	8.00 Uhr	Laudes
	8.30 Uhr	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Palmweihe vor dem Kindergarten St. Peter mit den Kindergartenkindern von St. Peter, anschl. Familiengottesdienst mit kindgerechter Passion mit Beteiligung Kommunionkinder

Sonntag, 09.04.2017

St. Anna	11.00 Uhr	Palmweihe, anschl. Familiengottesdienst mit kindgerechter Passion, mitgestaltet von Kindergarten und Kommunionkinder, anschl. Kirchencafé
	15.00 Uhr	bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit in pol. und deutscher Sprache
St. Evermarus	10.15 Uhr	Palmweihe (Eingang Kindergarten), anschl. Familiengottesdienst mit kindgerechter Passion
St. Marien	9.30 Uhr	Palmweihe, anschl. Familiengottesdienst mit kindgerechter Passion

St. Nikolaus	9.00 Uhr	Palmweihe, anschl. Familiengottesdienst mit kindgerechter Passion
St. Peter	17.00 Uhr	Bußgottesdienst

Montag, 10.04.2017

St. Anna	8.30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	19.00 Uhr	Abendmesse
St. Mariä Himmelfahrt	19.00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 11.04.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Kreuzwegbetrachtung
St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	18.00 Uhr	Kreuzwegandachten, gest. von den Gruppierungen
St. Peter	8.15 Uhr	Schulwortgottesdienst für die GS St. Peter
	9.00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Frauen
Haus am Kattewall	10.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionreichung

Mittwoch, 12.04.2017

St. Anna	14.30 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Senioren
St. Marien	8.15 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	21.00 Uhr	meditative Messe zum Tagesabschluss
Haus am Kattewall	9.00 Uhr	ök. Altenheimgottesdienst vor Ostern
St. Thekla-Haus	10.00 Uhr	ök. Altenheimgottesdienst vor Ostern
Wiesenhof	11.00 Uhr	ök. Altenheimgottesdienst vor Ostern

Gründonnerstag, 13.04.2017

St. Anna	16.00 Uhr	Familienagape
	19.00 Uhr	Gründonnerstagliturgie für St. Anna u. St. Peter mit Fußwaschung mit Choralschola, anschl. Ölberggang nach St. Peter; dort Anbetung und Agapefeier im Pfarrheim St. Peter
St. Evermarus	20.00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Anbetung
St. Nikolaus	19.00 Uhr	Gründonnerstagliturgie für St. Nikolaus u. St. Marien mit Fußwaschung, anschl. Getsemanegang zum Pfarrheim „Altes Zollhaus“ zur Agape

KARFREITAG

14. April 2017

Karfreitag

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 52,13 – 53,12*

2. Lesung:
Hebräer 4,14-16; 5,7-9

Evangelium:
Johannes 18,1 – 19,42



I. Rarisch

» Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf. «

Karfreitag, 14.04.2017

St. Anna	9.30 Uhr	Familienkreuzwege für St. Peter und St. Anna
	10.00 Uhr	bis 12.00 Uhr Beichtgelegenheit in deutscher und polnischer Sprache
St. Anna	19.00 Uhr	Grablegung
St. Evermarus	10.00 Uhr	Kreuzweg entfällt
	11.00 Uhr	Familienkreuzweg für Ossenberg und Borth
	18.30 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (1. Tag)
St. Marien	6.30 Uhr	Frühschicht
St. Mariä Himmelfahrt	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie für die Pfarrei St. Evermarus
St. Nikolaus	10.00 Uhr	Familienkreuzwege für St. Marien und St. Nikolaus
St. Peter	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie für die Pfarrei St. Peter

Karsamstag, 15.04.2017

St. Anna	12.00 Uhr	Osterspeisensegnung
St. Evermarus	9.00 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (2. Tag), anschl. Speisensegnung
	9.30 Uhr	bis 10.30 Uhr Beichtgelegenheit
St. Hermann-Josef	15.30 Uhr	Vorabendmesse?
St. Peter	8.00 Uhr	Laudes fällt aus!
	8.30 Uhr	Trauermette (Morgengebet)
	9.00 Uhr	bis 10.00 Uhr Beichtgelegenheit

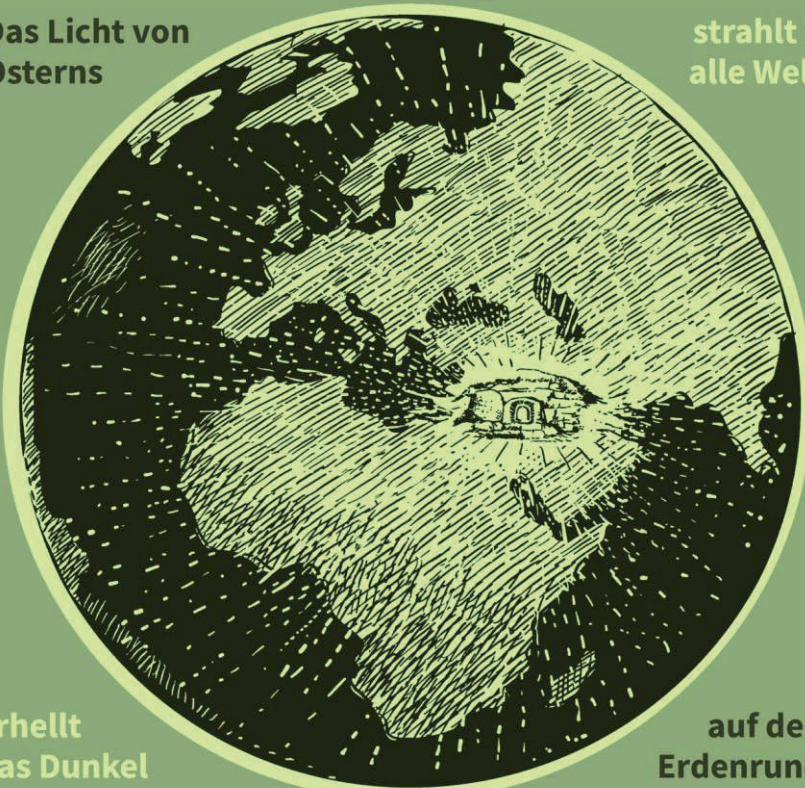
Malte Hagen Olbertz

**Das Licht von
Osterns**

**strahlt in
alle Welt,**

**erhellt
das Dunkel**

**auf dem
Erdenrund.**



Wir sind der Funke

Wie die Osterkerze vom Osterfeuer ihr Licht empfängt, empfangen wir den Osterglauben von den Osterbotschaften der ersten Zeuginnen und Zeugen. Gott selbst entfacht in uns durch den Heiligen Geist die Freude über das Leben, das den Tod besiegt hat. Wir sind der Funke, der diese Begeisterung weiterträgt. Heute sind wir mit unserem Leben Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung.

O S T E R S O N N T A G

16. April 2017

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
10,34a.37-43

2. Lesung: *Kolosser 3,1-4*

Evangelium: Johannes 20,1-18



Ines Rarisch

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißtuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

Samstag, 15.04.2017

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrgemeinde bestimmt.

St. Evermarus	21.30 Uhr	Feier der Osternacht für Ossenberg und Borth, anschließend Agape im Pfarrheim
St. Marien	21.30 Uhr	Feier der Osternacht für St. Nikolaus und St. Marien
St. Peter	21.30 Uhr	Feier der Osternacht für St. Anna und St. Peter

Sonntag, 16.04.2017

St. Anna	6.00 Uhr	Osternachtmesse (anschl. Gemeindefrühstück)
	11.00 Uhr	Familienfestgottesdienst mit Taufe von Sophia Atzori
	18.00 Uhr	Abendgebet, anschl. Fackellauf
St. Hermann-Josef	17.00 Uhr	Festmesse
St. Mariä Himmelfahrt	10.15 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (3. Tag)
	10.30 Uhr	Festmesse für Borth und Ossenberg
St. Nikolaus	10.30 Uhr	Festmesse für St. Marien und St. Nikolaus
St. Peter	18.00 Uhr	Festmesse als Jugendgottesdienst mit Gesang Cantemus

Montag, 17.04.2017

St. Anna	9.00 Uhr	Festmesse
	11.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst, anschl. kl. Kirchencafé
St. Evermarus	10.15 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (4. Tag)
	10.30 Uhr	Hl. Messe für Ossenberg und Borth
St. Marien	9.30 Uhr	Festmesse
St. Nikolaus	10.30 Uhr	Festmesse mit Gesang des Kirchenchores und Tauffeier Lisa Wieacker
St. Peter	11.00 Uhr	Festmesse mit Taufe Emilia Striewe

Dienstag, 18.04.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Evermarus	8.45 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (5. Tag)
	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Thekla-Haus	10.30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 19.04.2017

St. Marien	08.15 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Frauen
St. Mariä Himmelfahrt	18.30 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (6. Tag)
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	21.00 Uhr	meditative Messe zum Tagesabschluss

Donnerstag, 20.04.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Abendmesse
St. Evermarus	18.30 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (7. Tag)
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	15.00 Uhr	Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der Senioren
St. Peter	15.00 Uhr	Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der Senioren
	16.00 Uhr	Gebet für den Frieden und um geistliche Berufe

Freitag, 21.04.2017

St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	18.30 Uhr	Novene zum barmherzigen Jesus (8. Tag)
St. Peter	10.00 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	8.30 Uhr	Hl. Messe



ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

23. April 2017

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ines Rarisch

» Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. «

Samstag, 22.04.2017

*Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrgemeinde bestimmt;
in den Erstkommuniongottesdiensten ist die Kollekte für die Diaspora-Kinderhilfe*

St. Anna	18.30 Uhr	Einstimmung
St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Novene zum barmherzigen Jesus (9. Tag)
	9.45 Uhr	bis 10.30 Uhr Beichtgelegenheit
St. Evermarus	10.30 Uhr	Dankamt und Goldhochzeit des Paares Willi und Hanni Kleintges-Topoll
St. Hermann-Josef	15.30 Uhr	Vorabendmesse
St. Mariä Himmelfahrt	16.15 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	16.30 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	17.00 Uhr	Einstimmung
St. Peter	8.00 Uhr	Laudes
	8.30 Uhr	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 23.04.2017

St. Anna	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, anl. Erstkommunionfeier
	18.30 Uhr	Dankandacht
St. Evermarus	10.15 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	9.30 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	9.00 Uhr	Familiengottesdienst, anl. Erstkommunionfeier
	17.00 Uhr	Dankandacht

Montag, 24.04.2017

St. Anna	8.30 Uhr	Hl. Messe und Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder
St. Marien	9.30 Uhr	Kirchenbesuch mit den Kindergartenkinder St. Marien
	19.00 Uhr	Abendmesse
St. Mariä Himmelfahrt	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	10.00 Uhr	Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder

Dienstag, 25.04.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	9.00 Uhr	Hl. Messe
	15.00 Uhr	Friedensgebet der Frauen
Altenheim Orsoy	16.00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 26.04.2017

St. Marien	8.15 Uhr	Schulgottesdienst für die GGS Budberg (Kl. 1+2), anschl. hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Eltern-Infoabend zur Erstkommunion
St. Peter	21.00 Uhr	medit. Messe zum Tagesabschluss
Konvikt	8.00 Uhr	Schulmesse für die GS St. Peter (Kl. 4)

Donnerstag, 27.04.2017

St. Anna	15.00 Uhr	Friedensgebet der Frauen
	19.00 Uhr	Abendmesse
St. Evermarus	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Eltern-Infoabend zur Erstkommunion
St. Peter	16.00 Uhr	Gebet für den Frieden und um geistliche Berufe

Freitag, 28.04.2017

St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
St. Nikolaus	8.30 Uhr	Gemeindemesse und Schulgottesdienst für die GGS, Orsoy, Kl. 1-4
St. Peter	10.00 Uhr	Hl. Messe

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

30. April 2017

**Dritter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2, 14. 22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1, 17-21

Evangelium: Lukas 24, 13-35



» Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. «

Ines Rarisch

Samstag, 29.04.2017

*Die Kollekte ist für die Kirchen der Pfarrgemeinde bestimmt;
in den Erstkommuniongottesdiensten ist die Kollekte für die Diaspora-Kinderhilfe*

St. Anna	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	bis 10.30 Uhr Beichtgelegenheit
St. Marien	18.00 Uhr	Einstimmung für die Erstkommunionkinder
St. Mariä Himmelfahrt	16.15 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	16.30 Uhr	Hl. Messe
St. Hermann-Josef	15.30 Uhr	Vorabendmesse
St. Peter	8.00 Uhr	Laudes
	8.30 Uhr	Hl. Messe
	14.00 Uhr	Trauung von Björn Wenzel und Sabrina Thelen
	18.00 Uhr	Einstimmung für die Erstkommunionkinder

Sonntag, 30.04.2017

St. Evermarus	10.15 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	9.30 Uhr	Familiengottesdienst anlässlich der Erstkommunion
	17.00 Uhr	Dankandacht
St. Nikolaus	9.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé/Gemeindefrühstück
St. Peter	11.00 Uhr	Familiengottesdienst anlässlich der Erstkommunion mit Gesang des Kinderchores „Sing!Spatzen“
	18.30 Uhr	Dankandacht

Montag, 01.05.2017

St. Anna	08.30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	10.00 Uhr	Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder

	19.00 Uhr	Abendmesse
St. Mariä Himmelfahrt	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	10.00 Uhr	Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der KAB
St. Peter	8.30 Uhr	Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder

Dienstag, 02.05.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Marienvesper, anschl. BeiMaibowle
St. Evermarus	9.00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Frauen
St. Mariä Himmelfahrt	7.00 Uhr	Frühschicht
St. Nikolaus	18.00 Uhr	Maiandacht, gest. von den Gruppen
St. Peter	9.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Kirchenbesuch mit dem Kindergarten St. Peter
Kapelle Strommoers	19.00 Uhr	Maiandacht für die St. Marienbruderschaft
Wiesenhof	10.30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 03.05.2017

St. Anna	8.15 Uhr	<i>kein</i> Schulgottesdienst
St. Marien	8.15 Uhr	Schulmesse für die GGS Budberg (Kl. 3+4)
St. Mariä Himmelfahrt	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter	21.00 Uhr	meditative Messe zum Tagesabschluss

Donnerstag, 04.05.2017

St. Anna	19.00 Uhr	Abendmesse und Abschlussgottesdienst zu Tag der Diakonin, Veranstaltung der kfd Region DU-West und Moers, anschl. eucharistische Anbetung
St. Evermarus	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
St. Marien	19.00 Uhr	Maiandacht
St. Peter	16.00 Uhr	Hl. Stunde

Freitag, 05.05.2017

St. Evermarus	9.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
St. Mariä Himmelfahrt	18.00 Uhr	Einstimmung
St. Nikolaus	8.30 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Caritaskonferenz
St. Peter	10.00 Uhr	Hl. Messe

WEITERE GOTTESDIENSTTERMINE

Montag, 04.06.2017

Pfingstmontag

Der traditionelle ökumenische Pfingstgottesdienst wird auch in diesem Jahr stattfinden. Zum Redaktionsschluss waren die konkreten Planungen wegen der Sperrung des Marktplatzes noch nicht bekannt!



Sonntag, 11.06.2017

Stadtwallfahrt nach Kevelaer; bitte achten Sie auf die Aushänge und Bekanntmachungen in Kirche, Schaukasten, kirche+leben und Internet

Donnerstag, 15.06.2017

Fronleichnam

Gottesdienste und Prozessionen sind in diesem Jahr in St. Nikolaus, St. Peter, St. Anna und in St. Evermarus.



Donnerstag, 29.06.2017

19.00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest der Pfarrkirche St. Peter

Sonntag, 09.07.2017

In bzw. nach den Gottesdiensten zum Sonntag wird der Reise- bzw. Fahrzeugesegeerteilt.

Mittwoch, 26.07.2017

Patronatsfest St. Anna; es finden Gottesdienste um 8.00 Uhr in der Annakapelle und 18.00 Uhr in der St.-Anna-Kirche statt. Einzelheiten werden noch Bekanntgegeben.

Dienstag, 15.08.2017

Patronatsfest St. Mariä Himmelfahrt; Einzelheiten werden noch Bekanntgegeben

Sonntag, 26.09.2017

Erntedankfest in der Reithalle in Budberg mit Gottesdienst und Zeit zur Begegnung und gemeinsamem Mittagessen



Samstag, 07.10.2017

Patronatsfest St. Marien

Samstag, 28.10.2017

18.00 Uhr zusätzlicher Gottesdienst in St. Peter als Hubertusmesse

Dienstag, 31.10.2017 und Mittwoch, 01.11.2017

„Kanzeltausch“ – am 31.10. wird ein katholischer Pfarrer in der evangelischen Kirche Orsoy und am 01.11.2017 der evangelische Pfarrer in St. Nikolaus predigen.

Der 31.10.2017 ist zudem Gedenktag aus Anlass der Reformation.

Die Planungen ab Mai 2017 waren bei Redaktionsschluss aufgrund der veränderten Situation in den Pfarreien St. Peter und St. Evermarus noch nicht endgültig abgeschlossen. Bitte beachten Sie daher auch die üblichen Veröffentlichungen, da sich Änderungen ergeben könnten.

Die Redaktion



KONTAKTADRESSEN

IN DEN PFARREIEN ST. EVERMARUS UND ST. PETER

Pfarrbüro St. Peter Rheinberg

Kirchplatz 8, Rheinberg

☎ 0 28 43 / 22 38

☎ 0 28 43 / 9 66 06

Bürozeiten:

Dienstag bis Freitag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr; nach

Terminvereinbarung bis 20.00 Uhr

stpeter-rheinberg@bistum-muenster.de

www.stpeter-rheinberg.de

Pfarrbüro St. Evermarus Borth

Pastor-Wilden-Str. 4, Rheinberg

☎ 0 28 02 / 21 75

Bürozeiten:

Montag/Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch/Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Büro St. Mariä Himmelfahrt Ossen- berg

Kirchstr. 62, Rheinberg

☎ 0 28 43 / 66 04

Bürozeiten:

Donnerstag 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Pastor Martin Ahls

leitender Pfarrer

Kirchplatz 7, Rheinberg

☎ 0 28 43 / 9 01 59 15

ahls@bistum-muenster.de

Kaplan Arogya Raj Kumar Kakumanu

Kirchplatz 8, Rheinberg

☎ 0 28 43 / 28 20

kakumanu@bistum-muenster.de

Pater Lal Devassja CMI

Orsoyer Str. 10, Rheinberg

☎ 0 28 43 / 9 03 69 85

devassja-l@bistum-muenster.de

Karl-Heinz Hügen, Diakon

Schwalbenweg 5, Rheinberg

☎ 0 28 43 / 56 04

Werner Koschinski, Pastoralreferent

An der St.-Anna-Kirche 2, Rheinberg

☎ 0 28 43 / 92 36 30

koschinski-w@bistum-muenster.de

Georg Welp, Pastoralreferent

Ritterstr. 13

☎ 0 28 43 / 22 94

welp-g@bistum-muenster.de

Barbara Jensen, Pastoralreferentin

Hospiz Haus Sonnenschein

Orsoyer Str. 55

47495 Rheinberg

☎ 0 28 43 / 179 - 69 08

jensen-b@bistum-muenster.de



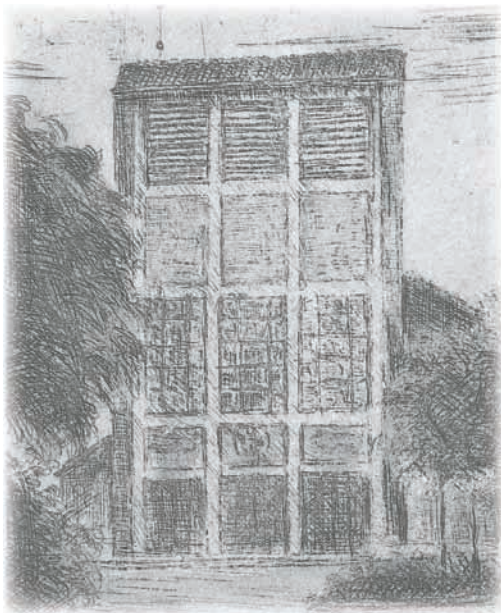
In dringenden seelsorglichen Notfällen wählen Sie den Anschluss des Pfarrbüros:

0 28 43 / 22 38

**Katholische
Kirchengemeinde
St. Evermarus
in Borth
und Ossenberg**



PFARRBRIEF □ OSTERN 2017



**Ausgabe
Borth, Wallach
und Ossenberg**



Neu-Anfang - und der Weg nach Ostern

Liebe Gemeindemitglieder,

im Namen des ganzen Seelsorgeteams
grüße ich Sie ganz herzlich als ihr neuer
Pastor. Ich möchte Ihnen allen danken,
dass Sie mir den Weg von Haltern am See
nach Rheinberg am Rhein mit so freund-
lichen Begrüßungen erleichtert haben.
Wenn man eine lieb-gewordene Pfarrei und

Stadt nach 18 Jahren verlässt, dann ist das nicht leicht, aber Sie
haben mich gut aufgenommen. **Dankedafür.**

Dieser Dank gebührt zuallererst auch dem ganzen Seelsorgeteam,
das in den vergangenen Monaten Großes geleistet hat – und auch
meinen Vorgänger-Pfarrern, deren Nachfolger ich nun sein darf.
Danke Wolfgang Schmitz und **Danke Thomas Burg** für die Arbeit
im Weinberg des Herrn.

Jetzt also Neu-Anfang. Das ist wahrlich auch österlich, wo nichts
mehr war wie vor Ostern. Wo für die Freundinnen und Freunde Jesu,
für seine Familie, für alle Weggefährten die Welt zusammenbrach
und das Kreuz das Ende aller Hoffnung bedeutete. Dann kam das
Grab und die Stille, die es braucht, um sich zu besinnen und den
Weg zurück zu finden. Aus dieser Grabesruhe heraus erwuchs neues
Leben. Unerwartet und doch mächtig: *Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten?*

Möge der Herr unsere Hoffnung, unsere Liebe und vor allem unse-
ren Glauben an dieses unfassbare Geheimnis stärken, damit wir als
österliche Menschen den Neu-Anfang immer neu leben und erleben.
So lade ich Sie im Namen des ganzen Seelsorgeteams ganz herz-
lich ein, die Kar- und Ostertage mitzugehen und sich auf das Neue
einzulassen, das Gottauchunsschenken wird.

Ihr Pastor Martin Ahls

Unser Ostergruß



Gottes schöpferische Barmherzigkeit kann das Leben wecken, wo uns alles tot erscheint.

Friedrich von Bodelschwingh

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern und deren Familien schöne und frohe Ostertage.

Kirchenvorstand St. Evermarus in Borth und Ossenberg

Gottesdienstplan

für die Pfarrgemeinden St. Peter Rheinberg
und St. Evermarus in Borth und Ossenberg

Die an dieser Stelle gewohnte Auflistung der Gottesdienste in der Osterzeit finden Sie jetzt im St. Peter-Pfarrbrief im vorderen Teil dieser Gesamtausgabe für St. Peter Rheinberg und St. Evermarus in Borth und Ossenberg auf den Seiten 59 bis 75.



Mit diesem Leitwort lenkt das kirchliche Hilfswerk **MIS EREOR** in der Fastenaktion 2017 den Blick darauf, dass Menschen sich selbst und anderen helfen können, wenn ihre guten Ideen und Ansätze zur Bewerndung von Problemen anerkannt und gefördert werden. Im Mittelpunkt stehen Menschen in Burkina Faso, am Rande der Sahelzone, die ideenreich und mit neuen Methoden höhere Einkommen erwirtschaften und damit die Ernährung und Versorgung für sich und ihre Familien herstellen.

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Sternsingeraktion 2017



Die 40 Sternsinger von St. Evermarus und St. Mariä Himmelfahrt möchten allen Spendern **DANKE** sagen für das tolle Ergebnis von

5616,64 Euro

Alle, die diese Aktion „**Hilfe für die Kinder in Kenia und weltweit**“ mit ihren Geldspenden, tatkräftiger Hilfe und vielen Süßigkeiten unterstützten

**EIN GANZ DICKES
DANKESCHÖN!**

Amtseinführung von Pfarrer Martin Ahls

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde Martin Ahls am **Sonntag, dem 12. Februar 2017** feierlich als unser neuer Pfarrer der Kirchengemeinde St. Evermarus in Borth und Ossenberg eingeführt. Am Vorabend war er schon als Pfarrer von St. Peter Rheinberg eingeführt worden. Frau Aryus vom Pfarreirat begrüßte im Namen der Pfarrei den neuen Pastor, bevor Propst Klaus Wittke als stellvertretender Dechant ihm die Ernennungsurkunde unseres Bischofs Felix Gennib ergab und ihn zu seinem Platz führte.

Die Kirche war gut gefüllt, die Fahnenabordnungen der Vereine, die Schützenbruderschaft, die Jugendvertretung KJG, der Frauengemeinschaft, alle herzlich willkommen.

Auch Willkommensgeschenke wurden bereichert. So schenkte ihm die evangelische Pfarrerin Frau Thielke eine neue Lutherübersetzung der Bibel und brachte ihre Erwartung zu einer guten ökumenischen Zusammenarbeit zum Ausdruck!

Applaus brandete nochmals auf, als sich der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Ulrich Weyhofen beim **Seelsorgeteam aus St. Peter** für deren Engagement und Arbeit in den vorangegangenen Monaten bedankte. Der bestellte Pfarrverwalter Kaplan Kakumanu und Pater Lal haben – unterstützt durch die Pastoralreferenten Birbel Jensen, Werner Koschinski und Georg Welp dafür gesorgt, dass das kirchliche Gemeindeleben auch in dieser schweren Zeit vom guten Geist Gottes geprägt war. Dafür auch hier: **Herzlichen Dank!**

Anschließend ging es ab ins Pfarrzentrum. Hier hatte jeder und jede die Möglichkeit, den neuen Pfarrer zu sehen, zu sprechen und ihm zuzuhören. **Brot und Salz – die Zeichen für ein Herzliches Willkommen** – wurden dem neuen Pfarrer im Namen der Pfarrgemeinde bereichert. Diese Zeichen stehen auch im Besonderen für die beiden Gemeindeteile – Borth mit dem Salzbergwerk hat eine ganz eigene Beziehung zum Salz und Ossenbergs Wahrzeichen ist die weithin sichtbare Mühle. Gleichsam wie das Borthertausalz imstande ist Eisflächen verschwinden zu lassen, möge das Salz

als Zeichen dafür stehen, das Eis zu brechen und Gottes lebendigen und guten Geistes in die Herzen einzulassen.

Bestens versorgt von den eifrigen und freundlichen Jugendlichen der KJG Borth, konnten alle den neuen Pastor begrüßen. Die Kinder der Kindergärten von Ossenberg und Borth sangen ein Willkommenslied und brachten ihre guten Wünsche. Die Frauengemeinschaft, die Bruderschaft, Gruppen der Gemeinde – alle waren gekommen, um sich dem neuen Pfarrer vorzustellen. Immer wieder konnte Martin Ahls hören: **Schon, dass Sie da sind, wir freuen uns auf Sie!** Er selbst hat sich, so sagt er, sehr gefreut über den herzlichen Empfang am ersten Arbeitstag.

Auch auf diesem Wege nochmals: **Herzlich Willkommen lieber Pfarrer Ahls.** Und alle, die ihn noch nicht gesehen haben: Kommen Sie doch einfach mal zum Gottesdienst am Samstag in Ossenberg oder am Sonntag in Borth. Die Chancen stehen sehr gut, Sie dort zu treffen.



Martin Ahls – seit Samstag, 11.2.2017 neuer Pfarrer von St. Peter Rheinberg und seit Sonntag, 12.2.2017 von St. Evermarus in Borth und Ossenberg

Foto: Armin Fischer

Neue Kirchenvorstandsmitglieder für die Katholische Kirchengemeinde St Evermarus in Borth und Ossenbergr

Zeitgleich mit dem Weggang von Pastor Thomas Burg haben auch einige Mitglieder des Kirchenvorstandes ihr Mandat zurck gegeben und ihren Rcktritt erklrt. Herr Gerd Frings, Herr Bernd Hoffacker, Herr Ludger Kaas und auch Herr Hans-Jürgen Ratajczyk (von der Nachrckliste) standen fr den Kirchenvorstand nicht mehr zur Verfugung.



Der aktuelle Kirchenvorstand (Stand 1.3.2017) – Sitzend von links: Ulrich Weyhofen, Birgit Bou -Schl, Ursula Schellen, Adrian Spiwack. Stehend von links: Norbert Feldkamp, Pastor Martin Ahls, Peter Hcklekemkes und Rudi Tapa. Es fehlt Anne Hcklekemkes.

Die Liste der Nachrckker war nicht ausreichend, um die freigewordenen Pltze neu zu besetzen. Der Kirchenvorstand drohte handlungsunfhig zu werden. Fr diesen Fall sieht das Gesetz b er die

Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vor, dass die verbliebenen Mitglieder des Kirchenvorstandes neue Mitglieder in den Kirchenvorstand wählen. Die noch verbliebenen Mitglieder Anne Hc klekemkes, Peter Hc klekemkes, Adrian Spiwack und Ursula Schellen wählten Frau Birgit Bou- Schl und die Herren Norbert Feldkamp, Rudi Tapa und Ulrich Weyhofen neu in den Kirchenvorstand.

Anschlie ßend wurde Peter Hc klekemkes zum Beauftragten ernannt und Ulrich Weyhofen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gew ählt. Alle Mitglieder des Kirchenvorstandes nehmen die gestaltenden und zukunftsorientierten Aufgaben gerne wahr und freuen sich über jedwede Unterstützung aus der Gemeinde.

UlrichW eyhofen



Neuerungen auch im Borthner Pfarrbüro

Seit dem 1. April 1998 ist **Christel Hochberg** als Pfarrsekretärin in Borth tätig. Und zum 31.3.2017 geht sie in den verdienten Ruhestand. Ihre Nachfolgerin wird **Sandra Oosterdyk**. Die Borthnerin wird im kommenden Monat noch im Pfarrbüro von Christel Hochberg begleitet. So wohl Christel Hochberg als auch **Anne Schweers** sind herzlich für Ihre langjährige Arbeit in Borth gedankt. Sandra Oosterdyk ist Ihre Ansprechpartnerin.



Christel Hochberg (sitzend) bergibt nach 19 Jahren die Arbeiten im Borthner Pfarrbüro an Sandra Oosterdyk.

*kumenisches Gru wort der
Evangelischen Kirchengemeinde*

**Liebe Schw estern und Brde r
in St. P eter und St. E vermarus,
liebe Menschen von G ott!**

Wir gehen auf den Höhepunkt der Fastenzeit, der Passionszeit zu. Die Karwoche liegt vor uns, beginnend am Palmsonntag mit dem Jubel der Menge beim Einzug Jesu in Jerusalem. Schnell kippt die Stimmung: nur wenige Tage, und die Menge schreit *Kreuzige ihn*. Wie leicht ist es offensichtlich, Menschen zuma nipulieren – damals wie heute.



Am Gründonnerstag noch verstehen die Jünger nicht, was Jesus ihnen ankündigt, weil sie den Gedanken einfach nicht ertragen können. Die harte Realität des Karfreitag, des *Klage-Freitag* holt sie ein. Tod – alles vorbei – alles umsonst. Die Ziele, die die Freunde vor Augen hatten, die Hoffnung auf eine bessere, eine gerechtere Welt, der Anbruch des Reiches Gottes – gestorben am Kreuz auf Golgatha und begraben in der Erde.

Doch dann folgt Ostern – Aufbruch in ein neues Leben mit mehr Frieden, mit mehr Gerechtigkeit, mit mehr Liebe, mit Heiterkeit und Zuversicht, mit festem, fröhlichem Glauben an ein Gelingen. Ostern ist für mich das Versprechen, dass Gott mich begleitet in meinem Leben, auch in schwersten Zeiten und dann auch über den Tod hinaus in ein neues Leben – so wie Jesus es erlebt hat. Der Tod behält nicht das letzte Wort über mich. Gott schenkt mir eine Zukunft, wie auch immer sie aussehen mag.

Hinter Ihnen und euch liegen aufregende Wochen und Monate. Im November und Dezember hier Abschied zu nehmen. Nun beginnt etwas Neues: für St. Peter und St. Evermarus – aber auch für ganz Rheinberg. Denn es gibt viele Baustellen, an denen wir Christinnen

und Christen zum Wohle der Menschen in Rheinberg mitwirken können und sollen. Machen wir uns gemeinsam auf diesen Weg: mit ganzer Kraft, mit neuen Ideen, mit viel Mut, mit Offenheit füreinander, mit Neugier aufeinander, mit der Gewissheit, dass wir begleitet sind von unserem Gott. Ich freue mich, wenn wir diese Schritte in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam tun können.

Voll Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit heiße ich Pfarrer Martin Ahl herzlich willkommen in Rheinberg!

Ihnen und euch allen wünsche ich eine frohe Osterzeit, den Kommunionkindern und ihren Familien unvergessliche Erstkommunionfeiern und vielleicht ja ein Wiedersehen am Pfingstmontag auf dem Marktplatz.

Ihre / Eure Pfarrerin Ute Heide

Ev.Kirchengemeinde Wallach-Ossenberg-Borth



Ökumenisches Frauenfrühstück

Wie immer montags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ossenberg auf der Kapellenfeldstraße 7. Es erwarten Sie auch diesmal wieder interessante Themen.

24. April 2017

Friedrich Marona: Ruhrsprache – Regionaler Dialekt oder Armeleutesprache?

22. Mai 2017

Ursula Janssen: „Das Dr. Minja-Hospital in Tansania“.

Erstkommunion 2017

in Borth und Ossenberg

Heut' feiern wir das Leben

Unser Motto der diesjährigen Erstkommunionfeier

Die Themenreihe in der Vorbereitungszeit sind vielschichtig. Wir sind mit dem Binden des Adventskranzes für beide Kirchen angefangen. An den Katechesesamstagen und Kirchentagen wurden uns, das Leben von Jesus und sein Wirken hier auf der Erde, uns näher gebracht.



In den sonntäglichen heiligen Messen, bei der Gabenbereitung, durften wir den Kelch, Wein und Wasser zum Altar bringen. Manche Texte, die wir selbst geschrieben haben, konnten wir vortragen. Ja, sogar, bei der Einführung von Pfarrer Martin Ahls in der Pfarrgemeinde St. Evermarus in Borth und Ossenberg sangen wir unser Mottolied **Heut' feiern wir das Leben.**



Die Gruppe von Ossen-
berg und Borth haben
jeweils ihr Motte mit den
Bildern der Kommuni-
onkinder, in den Kirchen
aufgestellt.

Am 8. März 2017 sind
wir zur Hostienbäckerei
nach Kevelaer gefahren.
Zur Erstbeichte – F est
der Versöhnung – haben
wir uns vorbereitet.

**Die Erste Heilige
Kommunion feiern
wir in Ossen-
berg am
Samstag, den 6. Mai
2017 um 16.30 Uhr und
in Borth am Sonntag,
den 7. Mai 2017 um
10.30Uhr.**

Wir freuen uns, auf unseren groe n Tag, ihn mit der Familie und der
ganzenK irchengemeindezuf eiern.

**ImNa men
derK ommunionkinder
ausB orth,W allach
undOsse nberg**

WalburgaB alzen



6K nderin S t.Ma ri □ Him melfahrtOs senberg

Friesen, Liana	Hohes Feld 12 a
Gro , Lea	Dammstr. 19
Maas, Marie	Xantener Str. 298
Stach, Benedikt	Pastor-Blanke-Platz 31
Terheerd, Jannis	Schlo str. 140 a
Wiing, Helena	Kirchstr. 92

16K nderin S t.Ev ermarusBor th

Azar, Yara	Wallacher Str. 73
Baron, Julia	Rotdornweg 29
Bastubbe Fuentes, Martin	Katte Kull 32
B □rgmann, Niko	Zum Altrheinufer 2d
Gestmann, Guilliana Summer Florentine	Barbarastr. 15
Haupt, Marit	Hesperstr. 34
Lisken, Maik	Dammstr. 7
Michelbrink, Fiona	Pastor-Blanke-Platz 35 a
Opfer, Damiana	Bortherfeldstr. 46
Pracht, Lennard	In den Streepen 8
Sadenwater, Damien	Katte Kull 24
Schr □rs, Stacy Janice	An der Brombeerhecke 13
St rmer, Daniel	Weidenweg 47
Targiel, Luis Noel	Katte Kull 25
van Bonn, Tom	Kaiserstr. 69
Warnke, Mara Elin	Am Wallacker 5

FRONLEICHNAM 2017 IN BORTH



Zum Zeichen unseres Glaubens tragen wir den lebhaftigen Christus in der Monstranz am Fronleichnamstag durch unsere Straßen. An einigen Stellen im Ort sind von Nachbarschaften oder anderen Gruppen liebevoll Altäre hergerichtet worden. Am frühen Morgen um 6.00 Uhr trafen sich zuletzt 2015 die Kommunionkinder mit ihren Eltern an der Schutzmantelmadonna in Borth an der Kirche. Dort haben sie einen bunten Blument Teppich aus vielen Blütenblättern und anderen Materialien gelegt. Am Fronleichnamstag – **Donnerstag 15. Juni 2017** – wird die Prozession sehr wahrscheinlich wieder in Borth stattfinden. Genauere Infos standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Walburga Balzen

Die Welt dreht sich weiter, für die KAB allerdings Jahr für Jahr bunter. Ohne in Details zu gehen hatten wir 2016 nicht nur ein volles Programm, sondern ein besonders vielfältiges dazu. Zwei Veranstaltungen seien herausgegriffen. Radtour zum APX, Xanten mit Frau Dr. Gisela Irawan und die Halbtagsfahrt nach Emmerich. Es war ein gutes Jahr für uns!



Das vor uns liegende wird sicher, so zeichnet es sich ab, ebenso unterhaltsam, interessant und vielfältig. Manches was für uns ausgesprochen Tradition hat, aber auch viel Neues. Hinter uns liegt dieses Jahr bereits ein Pressegespräch mit Uwe Plien, RP. Da ging es um Fake News und den Wahrheitsgehalt der Medien. Frau Pfarrerin Ulrike Thierker feierte ihr 50. Geburtstag. Martin Luther.

Weiterhin sei hervorgehoben unsere Fahrt zum Gasometer Oberhausen, oder eine Info-Veranstaltung mit unserem neuen Bürgermeister Frank Tatzel. Mit unserem neuen Regionalsekretär Patrick Mikolajczyk haben wir einen sehr engagierten jungen Mann. Er hat sich bei uns vorgestellt und einen sehr guten und sicher bleibenden Eindruck hinterlassen.

Es ist einerseits sehr bedauerlich, dass Rheinberg nur noch zwei KAB-Vereine beheimatet, nämlich die in Orsoy und uns. Andererseits haben wir, und das hat sich bereits bewährt, eine Kooperation mit der KAB in Orsoy begonnen. Hiervon profitieren beide. Erfahrungen mit Referenten, Ziele die sich lohnen sie anzufahren und darüber hinaus zusammenrücken. So waren wir zum Nikolaustreffen in Orsoy. Großartig organisiert und herzlich dazu.

Nicht verschweigen können wir, dass wir nicht mehr wachsen. Dankbar können wir bereits sein, wenn wir unsere Mitgliederzahl halten können, denn eine „jugendliche“ Truppe sind wir nicht mehr. Allerdings, und das sollte nicht verschwiegen werden, auch Menschen im fortgeschrittenen Alter sind hoch interessiert und engagiert dazu. Wer z. B. glaubt, ein Handy wäre nur was für junge Leute... Hahaha!

F

Ordnungsrat
Wolfgang Sommer

Simultaneum Schlosskapelle

Wenn nicht jetzt, wann dann? Jeder der sich über fortschreitende und weiterentwickelte ..kumene freut, muss sich gl cklich schätzen, dass hier bei uns das Simultaneum Schlosskapelle existiert. Ein Gotteshaus das beiden groe n christlichen Kirchen Heimat bietet. Darauf noch mal besonders hinzuweisen hat in diesem Jahr seine besondere Berechtigung. Im Jahr 500 Jahre Martin Luther. Das Jahr 1517 ist, damit da keine Missverständnisse aufkommen, weder das Geburtsjahr, noch das Todesjahr von Martin Luther, sondern das Jahr in welchem der Reformator seine 95 Thesen an das Hauptportal der Schlosskirche in Wittenberg anschlug. Soweit die Geburtsstunde des Protestantismus. Glc kwunsch an alle evangelischen Christen, ein tolles Jahr mit schier unzählbaren Veranstaltungen und Ereignissen.



Auch Rheinberg feiert mit. Im Oktober hören und sehen wir das **POP ORATORIUM LUTHER** .

Es wird in der Stadthalle aufgeführt . Doch zurück zu unserem Simultaneum. Wir haben hier in Ossenberg wirklich eine Perle. Sucht mal, wo ihr etwas Vergleichbares findet. Ja, der Altenberger Dom, aber dann wird s schon schwierig.

Wir alle, und da meine ich nicht nur wir Ossenberger, nein wir Nieder rheiner haben allen Anlass glc cklich zu sein, diese Kapelle im Dorfmittelpunkt zu haben. Das beweisen weiterhin die unterschiedlichsten Gruppen, die die Schlosskapelle besichtigen wollen. Erstmals, seit vielen Jahren, sind die geplanten Hochzeiten in diesem Jahr leicht rückläufig, das kann aber auch nur eine Momentaufnahme sein. Manche wird wohl noch hinterhergekleckert kommen, wie auch die Jahre zuvor. Ab Mai, immer am letzten Montag im Monat, wird die Abendmesse, statt Kirche, in der Kapelle stattfinden. Das wird sich b ise inschließ lichSeptember fortsetzen.

Allen ein gesegnetes, ein frohes Osterfest und Gottes Segen für das weitere Jahr.

F rde nV orstandW olfgangS ommer

Ehrungen verdienter Mitglieder in Borth

Traditionell trafen sich am 1. Fastensonntag, 5. März 2017, gute 100 Mitglieder der St. Evermarus-Schützenbruderschaft im Borthen Pfarrzentrum. Vorgegangen war ein gemeinsamer Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Evermarus. Brudermeister Franz-Josef Susen freute sich über die große Schützenzchar und bedankte sich herzlich bei den Damen des Throns und des Vorstandes für das wieder einmal liebevoll hergerichtete Festzelt. Anschließend konnte er zusammen mit Schützenkönig Heinz-Theo Nederkorn folgende Schützenbrüder für langjährige Treue zur Bruderschaft ehren.



Sage und schreibe **70 Jahre** gehört Josef Baumann zu den Evermarus-Schützen. Er gehörte nach dem Krieg zu den Ersten, die das Bruderschaftsleben in Borth wieder haben aufleben lassen. Lange **60 Jahre** Mitglied sind Aloys Breidenstein und Heinrich Zahren. **50 Jahre** dabei sind Johannes Lauer und Helmut Reinders. Und auch schon **40 Jahre** hält Klaus Meyer der Bruderschaft die Treue. Die Fahnschwenker kamen ebenfalls zu Ehren. So erhielten Johanna Lenders und Lea



Türk für 5 Jahre den Fahnenschwenker-Orden des Bundes samt zugehöriger Urkunde. Michael Hoffmann und Helmut Schaaf wurden mit dem **Silbernen Verdienstkreuz** für ihre langjährigen Dienste als Thronfahrer ausgezeichnet. Eine ganz besondere Ehre wurde aber dem Schützenbruder **Georg Schettkath** zuteil. Er wurde auf Vorschlag des Vorstands von den Schützenbrüdern zum **Ehrenmitglied der Bruderschaft** ernannt. Georg Schettkath ist sein ganzes Schützenleben lang Fahnenschwenker und Fahnenobmann der Bruderschaft. Anlässlich des letztjährigen heiligen Jahres fand wieder eine Rom-Wallfahrt des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften statt, an der einige Borth-Schützenbrüder teilnahmen. Der Bund vergibt an jede teilnehmende Bruderschaft ein **Anno-Santo-Kreuz**, das dem jeweils ältesten Teilnehmer der Wallfahrtsgruppe verliehen wird. Diese Ehre kam Ehrenbrudermeister Otto Baumann zuteil, der aus den Händen des **Bundesgeschäftsführers Ralf Heinrichs** und dem Mitglied des Präsidiums des Bundes und Stellv. Bezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Moers **Karl Heinz Kamp** dieses Anno-Santo-Kreuz 2016 überreicht bekam.

Otto Baumann trug als Ehrenbrudermeister bereits ein Anno-Santo-Kreuz von 1933. Dieses wurde nun an Kassierer Friedhelm Timp weitergereicht, der bereits 7 x an der Rom-Wallfahrt der Schützen teilgenommen hat und dieses Anno-Santo-Kreuz wahrlich verdient hat. Nach den Ehrungen informierte der **Bürgermeister der Stadt Rheinberg, Frank Tatzel**, gleichzeitig auch Evermarus-Schütze, zum Thema Aktuelles aus dem Stadthaus und stellte sich anschließend persönlich anführend anführend.

.....

Auf bei der kfd Borth-Wallach gab es Grund zum Feiern. Bei der letzten Runde im Jahr 2016 wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Bezirkshelferin geehrt:

- Frau **Maria Niewerth** für **20 Jahre**
- Frau **Elisabeth Ritten** für **25 Jahre** und
- Frau **Christel Hochberg** für **30 Jahre**



Herzlichen Glückwunsch und auf weitere gute Zusammenarbeit !!!

Treffpunkt Bücherei.



Lesen – Spielen – Leute treffen

All das geht in unserer Bücherei! Und noch mehr hätten Sie es gewusst? Im letzten Jahr hat das ehrenamtliche Team zwei Lesewettbewerbe mitgestaltet. Im Juni gemeinsam mit der Schule am Deich und im Dezember gemeinsam mit der Montessori-Schule. Darüber hinaus besuchen uns der kath. Kindergarten Borth sowie die DRK-Kindertagesstätte Flohkiste mit ihren Vorschulkindern regelmäßig alle 4 Wochen in der Bücherei. Der AWO-Kindergarten aus Wallach und der kath. Kindergarten Ossenberg werden genauso regelmäßig mit unserer Bücherei herauswahlgewählt besucht.

All diese Aktionen werden zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten von unserem Team geleistet. Entdecken auch Sie unser Angebot und besuchen Sie uns während unserer Öffnungszeiten. In unserem Sortiment finden Sie Unterhaltsames, Spannendes und Wissenswertes für die ganze Familie.

**Bis bald
in unserer Bücherei.
Wir freuen uns.**

Das Bucherteam!

Geöffnet:

Dienstag 18 bis 19 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr

Sonntag 10.30 bis 12 Uhr





**Neu gegründeter Förderverein
Ossenberger Zwerge
unterstützt den katholischen
Kindergarten St. Mariä Himmelfahrt**

Im September letzten Jahres wurden wir in den Elternrat gewählt und kamen direkt zum Einsatz als es hieß, dass die Stadt unseren Kindergarten aufgrund der fehlenden 3-Plätze und eines zusätzlich zu errichtenden Kindergartens, von 3-gruppig auf 2-gruppig runterfahren wolle. Dies wurde dann auch widerrufen. Doch wir merkten ebenfalls, dass unser Kindergarten zukünftig finanziell unterstützt werden müsse um Neuanschaffungen und Sanierungen durchführen zu können. Somit beschlossen wir – sehr zur Freude der Leiterin Katja Vespermann und ihrem Team – einen Förderverein zu gründen, der den Kindergarten für weitere Anschaffungen und bei Aktivitäten unterstützen soll. Damit unser Kindergarten schöner und noch attraktiver gestaltet wird, war die Überlegung, im Eingangs-, Innen- und Außenbereich Sanierungen und Anschaffungen durchzuführen. Gesagt – Getan ... am 6.2.2017 wurde unser Förderverein Ossenberger Zwerge, der auch seine Gemeinnützigkeit erlangt hat, gegründet. Da das Kinderbuffet neu im Kindergarten eingeführt wurde, unterstützen wir sofort mit Neuanschaffungen von Kälteplatten, Schränken und einem Neuanstrich der Eingangshalle. Wir meinen, dass sich die ganze Mühe alleine schon lohnt, um in die strahlenden Augen der Kinder zu sehen. Da unsere Kinder bereits seit über einem Jahr auf einem nicht zufriedenstellenden Außenengelände spielen müssen ist das große Ziel für dieses Jahr, dieses schöner zu gestalten und einen Spielturner bauen zu lassen. Veranstaltungen und Aktivitäten sind dafür in Vorbereitung. Doch wir brauchen zur Unterstützung die Eltern, Mitglieder und auch Spender und Sponsoren um dieses Ziel erreichen zu können und hoffen auf große Unterstützung. Bereits der Neuanstrich wurde durch Spenden der Firma Riekötter ermöglicht und wir würden uns freuen, wenn auch Sie uns mit Spenden oder als passives Mitglied für 1,€uro monatlich unterstützen würden.

Der Vorstand: Benjamin Bälz, Yvonne Benge, Marlene Wendorff

IN OSSENBERG SIND FÜR SIE DA:



Seelsorger bzw. Telefonnummern für seelsorgliche Notfälle –
bitte im St. Peter-Teil unter „Kontaktadressen“ nachsehen!

Bezeichnung	Ansprechpartner(-in)/Anschrift	Telefon 0 28 43 /
Kath. Pfarramt	Pastor-Wilden-Str. 4 Kirchstr. 62	0 28 02/21 75 66 04
Pfarrbüro	Sekretärin: A. Schweers, Kirchstr. 62 Sekretärin: S. Oosterdyk, P.-Wilden-Str. 4	66 04 0 28 02/21 75
Öffnungszeiten:	Borth: Montag 9.00-12.00 Uhr Dienstag 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 15.00-18.00 Uhr Donnerstag 15.00-18.00 Uhr Freitag 9.00-11.30 Uhr	Ossenberg: 16.00-16.30 Uhr
Küsterin	Anne Schweers, Kirchstr. 60 Gabriele Hücklekemkes, Hohes Feld 22	62 57 77 27
Organisten	Zuständig für Borth und Ossenberg Niklas Bettgen	95 96 50
Kirchenvorstand	Stellv. Vors.: Ulrich Weyhofen, Mühlenweg 30A	5 02 48
Pfarrirat	Stellv. Vors.: Gertrud Aryus, Kaiserstr. 6	0 28 02/26 55
Josefshaus	Anne Schweers, Kirchstr. 60	62 57
Kath. Kindergarten	Leitung: Katja Vespermann, Kirchstr. 47	65 31
Seniorenclub-Team	Günter Meyer, Winkelstr. 15	67 19
KAB	Vors.: Wolfgang Sommer, Willinger Weg 3	66 57
Landfrauen	Mathilde Mosters, Berkastr. 52 a	77 96
Pfarrcaritas-Team	Anne Schweers, Kirchstr. 60	62 57
Messdiener	Niklas Bettgen, Willinger Weg 24	95 96 50
Pfarrbrief	Redaktion: Anne Schweers, Kirchstr. 60 Martin Kleintges-Topoll, Wallacher Str. 43	62 57 0 28 02/7 02 28

IN BORTH SIND FÜR SIE DA ...

Seelsorger bzw. Telefonnummern
für seelsorgliche Notfälle – bitte
im St. Peter-Teil
„Kontaktadressen“ nachsehen!



Bezeichnung	Ansprechpartner(-in)/Anschrift	Telefon 0 28 02 /
Kath. Pfarramt	Pastor-Wilden-Str. 4	21 75
Pfarrbüro	Pastor-Wilden-Str. 4 Sekretärin: Sandra Oosterdyk	21 75
Öffnungszeiten:	Montag 9.00-12.00 Uhr Donnerstag 15.00-18.00 Uhr Dienstag 9.00-12.00 Uhr Freitag 9.00-11.30 Uhr Mittwoch 15.00-18.00 Uhr	
Küsterin	Halina Lach, Am Wiesenrain 19	80 83 82
Organisten	Zuständig für Borth und Ossenberg Niklas Bettgen	0 28 43 / 95 96 50
Kirchenvorstand	Stellv. Vors.: Ulrich Weyhofen, Mühlenweg 30A	0 28 43 / 5 02 48
Pfarrereit	Stellv. Vors.: Gertrud Aryus, Kaiserstr. 6	26 55
Altentagesstätte/ Pfarrzentrum	Hausmeisterin: Maria Kunz Pastor-Wilden-Str. 2	01 52 / 57 25 13 31 28 65
Kath. Öffentliche Bücherei	Leitung: Barbara Reinders-Cleve, Borth Str. 243a	24 03
Ausleihzeiten:	Dienstag 18.00-19.00 Uhr Mittwoch 15.00-17.00 Uhr Sonntag 10.30-12.00 Uhr	
Kegelbahn im Pfarrzentrum	Maria Kunz, Pastor-Wilden-Str. 2	01 52 / 57 25 13 31
Kath. Kindergarten	Leitung: Hannelore Kelz, Pastor-Wilden-Str. 10	35 37
T.O.T.-Heim/Jugendtreff Borth	Pastor-Wilden-Straße 10	68 94
Öffnungszeiten:	Mittwoch 17.00-21.00 Uhr Freitag 17.00-21.00 Uhr Sonntag 17.00-21.00 Uhr Leitung: Christian Maruhn, Hesperstr. 11	70 40 52
Kath. Frauengemeinschaft	Vors.: Käthi Kröll, Wilhelmstr. 38	70 41 39
Handarbeitskreis	Hilde Grzonka, Katte Kull 46	32 76
St. Evermarus-Bruderschaft	Brudermeister Franz-Josef Susen, Borth Str. 71	38 76
Pfarrcaritas	Vors.: Gisela Ingenpaß, Borth Str. 199	8 99 94 20
Messdiener	Leitung: Marion und Andreas Sadowski	74 42
Lektoren/Kommunionhelfer	Ursula Schellen, Grietweg 19	62 13
Pfarrjugend KJG	Leitung: Stefanie Fingerhut, Kaiserstr. 78	68 68
Seniorentreff	Vors.: Gisela Ingenpaß, Borth Str. 199 Annegrete Weihofen, Moosgrund 16 Hermann Niewerth, Schwarzer Weg 46	8 99 94 20 10 66 44 38
Gebetskreis	Familie Frings, Op de Moelensteen 6	47 15
Pfarrbrief	Red.: Martin Kleintges-Topoll, Wallacher Str. 43	7 02 28

KINDER Rätse Seite

War das Kinderrätsel vom Weihnachts-Pfarrbrief zu schwer?

Es sind erstmalig keine Lösungen eingegangen!

Dann versucher wir es mal weiter. Hier kommt das neue Rätsel. Trag die Lösung in das Kästchen ein und gebt den Abschnitt ausgefüllt im Pfarrbüro Borth oder Ossenberg ab. Die Gewinnerin oder der Gewinner werden dann im Weihnachts-Pfarrbrief veröffentlicht.

Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück bei der Auslosung !!!

☒ ● *	● ■ ○	* □ ■ ○	
⊙ * ◆ ● * △ ◊	○ ▲ △ *		
+ ▼	+ ▼ ◆ ◆ ◊	▲ □ ■ ○	
● ○ ▼	* ● ◊ ▲ ◊ ◊ * ▼		
◆ ● * △ * ◊			

a = ▲	i = ◆
b = △	n = ◊
c = ■	o = ▼
d = ◊	r = ▽
e = *	s = +
g = ⊙	t = ◊
h = ○	u = □
i = ●	w = ☒

Bitte ausfüllen und ausschneiden:

Lösung:

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____



MARTIN KLEINTGES-TOPELL
Gut gestaltet – gut gedruckt.

**Drucksachen aller Art
zu fairen Preisen**

Wallacher Str. 43 · 47495 Rheinberg-Wallach
Telefon 0 28 02 / 7 02 28
E-Mail: info@mkt-druckagentur.de
www.mkt-druckagentur.de

Damen
und Herren

**Salon
Volker Janssen**



Wir bieten z.B.

- typgerechte Haarschnitte
- moderne Strähnen-Techniken
- Haarverlängerung und -verdichtung
- Computerberatung

Termine nach Vereinbarung !!!

Borther Straße 238
47495 Rheinberg-Borth
Tel. 0 28 02 / 44 12 · Fax 0 28 02 / 70 04 75
Internet: www.friseur-janssen.de

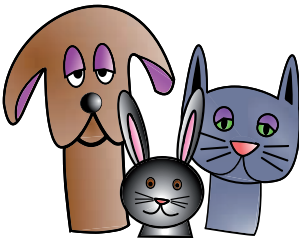


Balzen
Beerdigungsinstitut

**02843/
6616**

www.balzen24.de

Kirchstraße 102
47495 Rheinberg



Dr. Ruth Secchi

praktische Tierärztin

Weidenweg 58 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 94 78 70

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9.00-11.00 Uhr · Mo. u. Fr. 17.00-19.00 Uhr · Di. u. Do. 18.00-20.00 Uhr

Reservieren Sie jetzt einen Termin!

GUINOT

INSTITUT • PARIS

LADIES DAY

Tauchen Sie ab vom Alltag und lassen Sie sich verwöhnen!

Wir begrüßen Sie mit einem Tee oder einem Glas Prosecco. Anschließend bekommen Sie eine Rückenmassage gefolgt von einer Gesichtsbehandlung. Abgerundet wird dieses Treatment mit einem Tages-Make up.

ca. **90 Minuten**
für nur **69 €**
nur Montags
und Mittwochs



Kontakt

Hautnah-Kosmetik
Inh.: Tanja Loeffelck
Schwarzer Weg 21
47495 Rheinberg
Tel.: 0151-53621947

www.Hautnah-Rheinberg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Karen Tigler



Öffnungszeiten:

Montag	10.00-12.00 Uhr 16.00-19.00 Uhr
Dienstag	10.00-12.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
Mittwoch	10.00-12.00 Uhr 16.00-19.00 Uhr
Donnerstag	10.00-12.00 Uhr
Freitag	10.00-12.00 Uhr 16.00-19.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung 10.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Schloßstraße 53
47495 Rheinberg-Ossenberg
Telefon 0 2843 / 95 84 90

 **PIA KOPPERS**
STEUERBERATERIN

HERMANN BORGHS · MITARBEITER (gem. §58 StBerG)

Drüpter Straße 44 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon (0 28 02) 9 19 93 · Telefax (0 28 02) 9 19 95

- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründerberatung
- Unternehmensnachfolge

Bürozeiten:

Mo.-Do. 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung



Rohmilch
vom Sandsenhof

Unsere Milch Brings!
natürlich
frisch und
unbehandelt

Familie Brings
Niederwallach 22,
47495 Rheinberg
Tel. 02803/272



Wir bieten Ihnen:

- Heimtiernahrung
- Gartenmarkt
- Getreide-, Futter- und Düngemittel
- Zoofachabteilung und Zubehör

Bünten Wittmann
Mühlenweg 78 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 65 68

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-13 und 14-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

www.ossenberger-muehle.de

BP STATION
AUTO KOENEN



Das Autohaus mit dem besonderen Service.
Wir sind das ganze Jahr für Sie da!

- Auto-Waschstraße
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Vermittlung und Verkauf von Neuwagen
- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Spezialist für Ford-Fahrzeuge
- Beseitigung von Unfallschäden
- TÜV-Abnahme und Abgastest
- Kfz-Versicherungen
- Pkw-Vermietung

Saalhoffer Str. 194 · 47495 Rheinberg-Millingen

☎ 0 28 43 / 501 85

Mercedes- Jahreswagen

Alle Modelle mit
Werksgarantie
zu günstigen Preisen !!!

Wo ?

Marianne Leiers

Mühlenweg 32 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 65 33

RENAULT

Vertragshändler

Autohaus Terhorst

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Kundendienst
- Reparaturen
- Diagnose-Zentrum
- Kfz-Elektronik
- Ersatzteile · Sofort-Service
- Unfall-Service + Reparaturen
- Pkw-Anhänger · Verkauf
Reparatur und Vermietung

Mühlenweg · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 66 66 · Telefax 8 07 58

Haben Sie
Probleme
mit Ihren Füßen ?

Dann rufen Sie an,
ich komme in's Haus !!!

Heidemarie Künzler

47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 58 63

– Termine nach Vereinbarung –

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Regina Utech
Beratungsstellenleiterin

Schloßstr. 48 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 8 06 02



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



A. Börgmann
W. Költgen
D. Börgmann

Garten- und
Landschaftsbau

Alpenland

- Baumfällungen
- Brennholzverkauf
- Wurzelentfernungen
- Bagger- und Bohrarbeiten
- Entsorgen von Grünschnitt
- Rollrasen und Landschaftsbau
- Mulchen und Häckseln
- Baum- und Gehölzpflege

Gathstraße 18 · 47495 Rheinberg
Telefon 01 51 / 59 26 35 57
E-Mail: alpenland-gbr@gmx.de



Wir machen das!

Weseler Str. 70 · 46519 Alpen
Telefon 0 28 02 / 94 88 750
www.wettels-fzt.de
E-Mail: info@wettels-fzt.de

**PKW, Bus und LKW
in besten Händen.**

WETTELS
tour's

Reisen mit Stil



47495 Rheinberg-Borth

Borther Straße 233

Telefon 0 28 02/71 50 · Fax 73 63

E-Mail: reisen@wettels-touristik.de

Internet: www.wettels-touristik.de

Physiotherapie Tomcok



- Physiotherapie
- Med. Trainingstherapie
- Sportphysiotherapie (IAS)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage / Fango / Rotlicht
- Medijet Massageliege

Borther Str. 227 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 80 99 001

Alfred Pleines Mineralölhandel



Heizöl · Diesel · Brennholz

Inh. Richard Pleines
Rheinfeld 1 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 68 06



Luft

FRISCHE
ZUM ABHEBEN

Borther Straße 205 · 47495 Rheinberg-Borth · Telefon 0 28 02/9 16 53

Montag bis Samstag von 8.00 bis 21.00 Uhr

Rathausstraße 4 · 46519 Alpen · Telefon 0 28 02/9 14 20

Getränkemarkt · Zum Wald 4a · 46519 Alpen · Telefon 0 28 02/8 07 28 70

Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.edeka-luft.de

fachgerechter Rundumservice seit 1947

Inh. M. Alavi

Brings

Wäscherei & Chemische Reinigung

Ansprechpartner in allen Fragen der Textilpflege

47495 Rheinberg (Borth)

Borther Straße 201

Telefon (0 28 02) 33 25

Telefax (0 28 02) 79 97

47562 Weeze (Filiale)

Schmiedestraße 23

Telefon (0 28 37) 20 70

47574 Goch (Filiale)

Voßstraße 71-73

Telefon (0 28 23) 8 85 15

Annahmestellen:

Büderich und Alpen

ELEKTROTECHNIK



RALF NIEWERTH

Ralf Niewerth

Elektrotechnikermeister

Elektroinstallationen

EIB-Gebäudesystemtechnik

Daten & Netzwerktechnik

Kommunikationstechnik

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Schwarzer Weg 46

47495 Rheinberg

Tel. 0 28 02 / 80 70 90

Fax 0 28 02 / 80 70 91

Mobil 0173 - 3 82 90 22

www.understromfließst.de

info@understromfließst.de

Fordern Sie

mich an!



Service



SkodaService

Autohaus Artz GmbH

Nordring 2 · 47495 Rheinberg

www.autohaus-artz.de

Telefon 0 28 43 / 9 72 00

Werkstatt und Gebrauchtwagen, An- und Verkauf



Ihre Begleitung im Trauerfall

Beerdigungsinstitut GUIDO RÖTTGES

Rheinstraße 22 · 47495 Rheinberg

Tag und Nacht

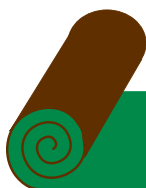
Telefon 0 28 43 / 40 47

vormals Bergs/Meyer
Orsoy ☎ 0 28 44 / 3 13

vormals Helmut Miß
Borth ☎ 0 28 02 / 41 50

- Erledigung aller Formalitäten bei Ämtern, Kirchen, Rentenstellen, Versicherungen, Kassen und Beihilfestellen
- Entwurf sowie Aufgabe der Todesanzeige bei den Zeitungen
- Satz und Druck von Trauerkarten in eigener Herstellung
- Organisation des Blumenschmucks und der Nachfeier

E-Mail: bestattung@roettges.net



Tel. 0 28 02 / 41 36 · www.rollrasen-fonk.de

Familie Fonk

Bauernladen · Rollrasen

Inh. Sandra Fonk · Douffsteg 10 a · 47495 Rheinberg



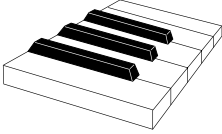
TuS Borth 1971 e.V.

Auch Sie können sich bei uns fithalten ...

- Fußball
- Tennis
- Turnen
- Frauenfußball
- Freizeitsport
- Tischtennis
- Breitensport

Mittelweg 21 · Postfach 20 11 05 · 47495 Rheinberg · Telefon 0 28 02 / 64 11

Musikschule KLEINTGES-Topoll



- Musikalische Früherziehung
- Klavier
- Keyboard
- Gitarre
- Blockflöte
- Akkordeon
- Saxophon

Rheinkamper Straße 10 · Rheinberg-Budberg und
Wallacher Straße 43 · Rheinberg-Wallach

Alle Infos: www.musikschule-rheinberg.de

RUNDUM EIN GUTES GEFÜHL – ALLES VERSICHERT!

Sind Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut gegen finanziellen Schaden geschützt? Wir versichern Sie rundum. Ein gutes Gefühl.

Geschäftsstelle **Amtmann & Scheepers**

Borther Straße 235 • 47495 Rheinberg

Telefon 02802 91944

amtman.scheepers@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Impressum:

Herausgeber: Kath.K irchengemeindeSt .Eve rmarus in Borth und Ossenber

Redaktion: MartinK leintges-TopollW allacherSt r.43Bo rth/Wallach

AnneSc hweerstK irchstr.60Osse nber

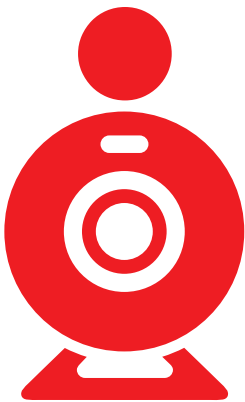
Redaktionsschlussf rd ieW einachtsausgabei st der

25.O ktober2017

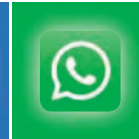
Beitrag geb ittei mPf arrbr oo derb eiM artinK leintges-Topolle inreichen!

Jetzt überall
Videoberatung.

Einfach
mehr Konto.



Das beste Konto,
das wir je hatten.



www.sparkasse-am-niederrhein.de



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
am Niederrhein